FC Wolfurt 1b – Saison 2011/2012 (3. LK)

Endtabelle:

Rang			Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	•		Satteins	26	16	7	3	62:27	35	55
2	▲	(+1)	Austria Lustenau 1b *	26	17	0	9	76:41	35	51
3	▼	(-1)	Gaschurn *	26	15	5	6	58:30	28	50
4	▲	(+1)	Klostertal	26	13	5	8	52:38	14	44
5	▼	(-1)	Wolfurt 1b	26	12	6	8	52:36	16	42
6	•		Röthis 1b	26	11	6	9	56:48	8	39
7	•		Schwarzach 1b	26	11	3	12	38:48	-10	36
8	•		Egg 1b	26	10	5	11	41:43	-2	35
9	•		Fussach 1b	26	8	7	11	36:48	-12	31
10	•		SPG Buch/Alberschwende 1b 1b	26	8	6	12	36:50	-14	30
11	•		Viktoria 1b *	26	8	5	13	34:57	-23	29
12	•		Lochau 1b *	26	8	4	14	48:60	-12	28
13	▲	(+1)	Vandans *	26	5	6	15	28:59	-31	21
14	▼	(-1)	Hohenems 1b	26	5	5	16	40:72	-32	20

*: Rückreihung bei Punktgleichheit (Anzahl der strafbegl. Spiele)

Torschützen (FC Wolfurt 1b):

13 – Markus Witzemann
11 – Philip Vukojevic
7 – Mirko Colic
5 – Martin Staggl
3 – Matthias Pfanner, Patrick Pirker, Jürgen Ritter
1 – Philipp Gabriel, Dursun Kaya, Peter Muxel, Lukas Österle

Trainer:

Spieltage 1-26: Dursun Kaya

Spielberichte:

(durch Anklicken gelangt man zum jeweiligen Bericht)

26. Spieltag: SC Austria Lustenau 1b – Kienreich FC Wolfurt 1b 7:0 (2:0) 3

25. Spieltag: Kienreich FC Wolfurt 1b – SCM Vandans 6:0 (5:0) 4

24. Spieltag: VFB Hohenems 1b – Kienreich FC Wolfurt 1b 3:4 (1:1) 5

23. Spieltag: Kienreich FC Wolfurt 1b – SV Satteins 1:2 (1:1) 7

22. Spieltag: Autohaus Frainer FC Klostertal – Kienreich FC Wolfurt 1b 3:0 (0:0).....8

21. Spieltag: Kienreich FC Wolfurt 1b - FC Brauerei Egg 1b 0:0.....9

20. Spieltag: ZTN SV Gaschurn/Partenen - Kienreich FC Wolfurt 1b 3:0 (1:0) 10

19. Spieltag: Kienreich FC Wolfurt 1b - SC Röfix Röthis 1b 1:1 (0:1).....11

18. Spieltag: Viktoria Bregenz 1b - Kienreich FC Wolfurt 1b 0:4 (0:2) 13

17. Spieltag: Kienreich FC Wolfurt 1b - FC Schwarzach 1b 2:0 (1:0).....14

16. Spieltag: SC Fussach 1b - Kienreich FC Wolfurt 1b 3:2 (1:1).....16

15. Spieltag: Kienreich FC Wolfurt 1b - SPG Buch/Alberschwende 1b 2:2 (0:1).....17

14. Spieltag: SV Typico Lochau 1b - Kienreich FC Wolfurt 1b 2:1 (1:0).....18

13. Spieltag: Kienreich FC Wolfurt 1b - SC Austria Lustenau 1b ~~1:1 (1:1)~~ 3:0* 20

12. Spieltag: SCM Vandans - Kienreich FC Wolfurt 1b 0:1 (0:1) 21

11. Spieltag: Kienreich FC Wolfurt 1b - VFB Hohenems 1b 4:0 (1:0) 22

10. Spieltag: SV Satteins - Kienreich FC Wolfurt 1b 0:0 23

9. Spieltag: Kienreich FC Wolfurt 1b - Autohaus Frainer FC Klostertal 2:2 (0:0) 24

8. Spieltag: FC Brauerei Egg 1b - Kienreich FC Wolfurt 1b 1:1 (0:1) 25

7. Spieltag: Kienreich FC Wolfurt 1b - ZTN SV Gaschurn-Partenen 4:0 (3:0) 26

6. Spieltag: SC Röfix Röthis 1b - Kienreich FC Wolfurt 1b 3:1 (1:0).....27

5. Spieltag: Kienreich FC Wolfurt 1b - Viktoria Bregenz 1b 1:2 (0:0) 28

4. Spieltag: FC Schwarzach 1b - Kienreich FC Wolfurt 1b 1:4 (0:2).....29

3. Spieltag: Kienreich FC Wolfurt 1b - SC Fußach 1b 3:0 (1:0).....30

2. Spieltag: SPG Buch/Alberschwende 1b - Kienreich FC Wolfurt 1b 1:3 (1:2) 31

1. Spieltag: Kienreich FC Wolfurt 1b - SV typico Lochau 1b 2:0 (0:0) 32

VFV-Toto-Cup (1. Runde): Kienreich FC Wolfurt 1b - SV typico Lochau 1:2 (0:2).....33

26. Spieltag: SC Austria Lustenau 1b – Kienreich FC Wolfurt 1b 7:0 (2:0)

Tore: 1:0 Tobias Schwendinger (31.), 2:0 Marco Pezzey (42.), 3:0 Tobias Gozzi (54.), 4:0 Burak Erkaya (71.), 5:0 Tobias Schwendinger (76. / Strafstoß), 6:0 Burak Erkaya (80.), 7:0 Klemens Fitz (88.)

Austria 1b: Markus Hagen – Christoph Vogel, Marco Pezzey, Philipp Grabher (K), Tobias Gozzi, Cino Jovanovic (56. Michael Rauch), Klemens Fitz, Burak Erkaya, Burak Dursun, Tobias Schwendinger (80. Lukas Szepan), Teoman Dastan (75. Halil Dinc)

FC Wolfurt 1b: Dursun Kaya – Bernd Elsler, Christian Ebnicher, Patrick Pirker, Florian Kirchberger (83. Philipp Höfle) – Jürgen Ritter, Simon Krüse (K), Philip Vukojevic, Johannes Dür (58. Raphael Klauser) – Tobias Riedmann (46. Tobias Straßbauer), Markus Witzemann

Schiedsrichter: Felix Ouschan
Rote Karte: Patrick Pirker (38. / Notbremse)
Gelbe Karten: Marco Pezzey, Burak Dursun / -

Das 1b des SC Austria Lustenau 1b schaffte mit einem 7:0 Sieg gegen den Herbstmeister aus Wolfurt den Sprung auf den zweiten Tabellenrang und somit den Aufstieg in die 2. Landesklasse. Die Mannschaft von Trainer Karnitschnig profitierte dabei von der 2:1 Heimniederlage des SV Gaschurn gegen den SC Röthis 1b.

Der SC Austria Lustenau 1b startete von Beginn weg sehr stark. Doch die erste gute Chance hatten die stark ersatzgeschwächten (Trainer Kaya musste sich sogar ins Tor stellen) Wolfurter, die früh am Pfosten scheiterten. Doch je länger das Spiel dauerte, umso besser kamen die Hausherren ins Spiel. Nach 31 Minuten traf Goalgetter Tobias Schwendinger zum 1:0. In der 38. Minute schickte der Schiedsrichter dann noch den Wolfurter Patrick Pirker mit einer Roten Karte aufgrund von Torraub unter die Dusche. Kurz darauf konnte Marco Bruno Pezzey noch auf 2:0 erhöhen, was gleichzeitig der Pausenstand war.

Auch nach der Pause spielte nur eine Mannschaft. Der FC Wolfurt 1b hatte bei diesen hohen Temperaturen kaum etwas entgegen zusetzten. Nach einem Spielzug über 5 Stationen erhöhte Tobias Gozzi mit einem Weitschuss in die Kreuzecke in der 54. Minute auf 3:0 - die Partie war somit endgültig entschieden. Die restlichen Treffer von Burak Erkaya (70, 80), Tobias Schwendinger , (76, Elmeter nach klarem Foul), Klemens Fitz (88) waren alle samt schön herausgespielt.

Fazit: Die Lustenauer schafften mit diesem 7:0 den Aufstieg, da der SV Gaschurn gleichzeitig eine Niederlage einstecken musste. Bis auf die ersten Minuten ließ die Mannschaft auch keinen Zweifel an diesem Sieg aufkommen. Die Wolfurter traten mit dem letzten Angebot an und konnten so nur zu Beginn dagegenhalten. Somit kann dem SC Austria Lustenau 1b zum Aufstieg gratuliert werden. Der Herbstmeister FC Wolfurt 1b muss sich am Ende mit dem 5. Tabellenplatz zufrieden geben.

Spielbericht von Lukas Österle (fanreport.at)

25. Spieltag: Kienreich FC Wolfurt 1b – SCM Vandans 6:0 (5:0)

Tore: 1:0 Markus Witzemann (20.), 2:0 Markus Witzemann (25.), 3:0 Philip Vukojevic (26.), 4:0 Martin Staggl (40.), 5:0 Philip Vukojevic (41.), 6:0 Jürgen Ritter (60.)

FC Wolfurt 1b: Wolfgang Bacchi – Bernd Elsler (78. Adrian Drexel), Lukas Österle, Patrick Pirker, Johannes Maurer (62. Florian Kirchberger) – Martin Staggl, Simon Krüse (K), Mirko Colic, Jürgen Ritter – Markus Witzemann (57. Johannes Dür), Philip Vukojevic

SCM Vandans: Philip Rodak – Dominik Lorünser (46. Kevin Sagmeister), Andreas Ivandic, Vladan Lampacher, Matthias Pfefferkorn, Marc Andre Patterer (46. Olcay Aglamaz), Adis Jasarevic, Patrick Büsch, Thomas Loretz, Enis Hatic (K), Alexander Walch (21. Serdar Calik)

Schiedsrichter: Dragoje Popovic
Gelbe Karte: Martin Staggl, Johannes Dür, Simon Krüse / Enis Hatic, Adis Jasarevic

Der Kienreich FC Wolfurt 1b empfing zum letzten Heimspiel der Saison Fixabsteiger SCM Vandans. Von Beginn an war zu sehen, dass das 1b dieses Spiel unbedingt gewinnen wollte, da es das Abschiedsspiel für Verteidiger Bernd Elsler (seit 2004 beim 1b) war. Obwohl die Wolfurter, bei denen Co-Trainer Philipp Höfle den abwesenden Dursun Kaya an der Seitenlinie vertrat, das Spiel dominierten, hatten die Montafoner die erste große Chance – Wolfgang Bacchi konnte gegen Patrick Büsch aber gerade noch retten. Kurz darauf gelang dem 1b dann aber der Führungstreffer: Nach einem schlimmen Fehlpass schickte Mirko Colic Goalgetter Markus Witzemann, der eiskalt vollstreckte. Kurze Zeit später verletzte sich der Vandanser Alexander Walch schwer: Nachdem er Jürgen Ritter auf der rechten Seite foulte, fiel dieser in der Folge unglücklich auf dessen Oberarm. Der Montafoner musste vom Notarzt auf dem Platz behandelt werden und wurde mit der Rettung abtransportiert – an dieser Stelle gute Besserung! Nach einer halbstündigen Unterbrechung erzielte das 1b aus dem darauffolgenden Freistoß das 2:0 – Markus Witzemann stand in der Mitte einmal mehr goldrichtig. Den Vandansern war in der Folge anzumerken, dass sie von der schweren Verletzung ihres Mitspielers geschockt waren. Nur eine Minute später konnte Philip Vukojevic nach einem schweren Abwehrfehler das 3:0 erzielen. Kurz vor dem Pausenpfiff gelang den Wolfurtern nochmals ein Doppelschlag: Martin Staggl und Philip Vukojevic stellten mit ihren Treffern auf 5:0!

Nach dem Seitenwechsel agierten die Vandanser in der Defensive dann wieder etwas geordneter. Nichtsdestotrotz spielte das 1b weiterhin nach vorne und kam nach wie vor zu guten Einschussmöglichkeiten. In der 60. Minute erzielte Jürgen Ritter nach einer Freistoßflanke von Johannes Maurer per Kopf das 6:0. Danach wollte den Wolfurtern kein Treffer mehr gelingen – auch Bernd Elsler konnte sich in seinem Abschiedsspiel nicht mehr in die Torschützenliste eintragen.

Das 1b konnte somit einen hochverdienten Sieg feiern. Nach der langen Verletzungsunterbrechung fand das Team sofort wieder ins Spiel und kam teilweise zu leichten Treffern. Im letzten 1b-Saisonspiel haben die Wolfurter nun noch die Chance, dem 1b von Austria Lustenau den möglichen Aufstieg zu vermiesen.

24. Spieltag: VFB Hohenems 1b – Kienreich FC Wolfurt 1b 3:4 (1:1)

Tore: 0:1 Lukas Österle (18.), 1:1 Patrick Pirker (26. / Eigentor), 2:1 Sefa Gaye (54.), 3:1 Sefa Gaye (85.), 3:2 Markus Witzemann (87.), 3:3 Mirko Colic (89. / Freistoß), 3:4 Philip Vukojevic (91.)

VFB Hohenems 1b: Muhammet Soyucok – Lukas Amann, Hüseyin Bilgic, Michael Klien, Okan Yildiz (83. Kamil Techt), Ümmet Sönmez, Emre Öztürk, Philipp Fussenegger, Lukas Zofall (73. Engin Bagci), Manuel Lusser (K) (46. Sefa Gaye), Patrick Mäser

FC Wolfurt 1b: Wolfgang Bacchi – Florian Kirchberger (63. Adrian Drexel), Patrick Pirker (K), Dursun Kaya, Johannes Maurer (81. Tobias Riedmann) – Martin Staggl, Lukas Österle, Jürgen Ritter, Johannes Dür (52. Mirko Colic) – Markus Witzemann, Philip Vukojevic

Schiedsrichter: Elvedin Crnkic
Gelbe Karten: Emre Öztürk / Philip Vukojevic, Patrick Pirker

Das Spiel des Tabellenschlusslichts VfB Hohenems 1b gegen den Kienreich FC Wolfurt 1b bot den Zusehern ein denkwürdiges Spiel. Die Hausherren sahen nach dem 3:1 in der 85. Minute schon wie der sichere Sieger aus, als die Gäste aus Wolfurt noch einmal aufdrehten und das Spiel im Zweiminutentakt noch zu einem 4:3 Sieg drehen konnten.

Die ersten Minuten der Partie gehörten den Hohenemsern. Die Wolfurter kamen erst nach etwa 10 Minuten besser ins Spiel und erarbeiteten sich mit teilweise schönen Spielzügen auch erste Möglichkeiten. Nach 18 Minuten war es Lukas Österle, der nach Vorarbeit von Martin Staggl mit einem abgefälschten Schuss von der Strafraumgrenze die Führung erzielte. Im Anschluss daran entwickelte sich eine offene Partie mit Chancen auf beiden Seiten. Die Hohenemser kamen nach 26 Minuten zum Ausgleich. Der Wolfurter Kapitän Patrick Pirker brachte den Ball bei einem Klärungsversuch im eigenen Tor unter. Die restlichen 20 Minuten der ersten Halbzeit waren ausgeglichen, mit leichten Vorteilen für die Gäste. Zu oft wurde jedoch zu umständlich gespielt. Das Tabellen-Schlusslicht blieb besonders über Konter gefährlich. Der Wolfurter Torhüter klärte mehrmals gegen die heranstürmenden Gäste-Angreifer. Somit ging es mit einem 1:1 in die Kabinen.

In der Pause und kurz nach der Pause wechselten beide Mannschaften Spieler ein, die im restlichen Spielverlauf noch stark in Erscheinung treten sollten. Bereits in der 54. Minute schoss der eingewechselte Sefa Gaye den 2:1 Führungstreffer, nachdem er allein vor dem Tor keine Probleme hatte, den Ball am herauseilenden Torhüter vorbei ins Netz zu schieben. In der Folge verflachte die Partie etwas. Die Hohenemser blieben stets über Konter gefährlich, scheiterten aber mehrmals am guten Wolfurter Schlussmann. Die beste Wolfurter Chance vergab der Torschütze Lukas Österle, der den Ball aus knapp 11 Metern über das Tor schoss. Als in der 85. Minute wiederum Sefa Gaye das 3:1 erzielen konnte, rechneten alle mit einem Heimsieg des Tabellen-Letzten. Doch es kam noch ganz anders. In der 87. Minute erzielte Markus Witzemann nach schöner Vorarbeit des in der 52. Minute eingewechselten Mirko Colic den 3:2-Anschlusstreffer. Die Wolfurter warfen jetzt noch einmal alles nach vorne und wurden auch belohnt. In der 89. Minute verwertete Mirko Colic einen direkten Freistoß zum 3:3 Ausgleichstreffer. Doch dieses verrückte Spiel war noch immer nicht zu Ende. Nach einem schönen Spielzug schickte Lukas Österle den Wolfurter Angreifer Philip Vukojevic in die Spitze, der den Ball mit dem Außenrist zum 4:3 Endstand ins Tor schieben konnte.

Fazit: Das Spiel hätte genauso gut 8:8 ausgehen können. Beiden Teams boten sich zahlreiche Chancen an, die teilweise kläglich vergeben oder von den Torhütern gut pariert wurden. So zeigte sich den Zusehern eine unglaubliche Schlussphase, in der die Gäste aus Wolfurt viel Moral zeigten und einen 3:1-Rückstand innerhalb von 5 Minuten noch in einen 4:3-Sieg umwandelten. Die

Hohenemser stehen somit weiter am Tabellenende und müssen bereits zwei Spieltage vor Saisonende für die 4. Landesklasse planen. Die Wolfurter verließen den Platz erstmals nach 5 Spielen wieder als Sieger und rückten vorerst wieder auf den 4. Tabellenplatz nach vorne.

Spielbericht von Lukas Österle (fanreport.at)

23. Spieltag: Kienreich FC Wolfurt 1b – SV Satteins 1:2 (1:1)

Tore: 1:0 Martin Staggl (16.), 1:1 Simon Beck (33.), 1:2 Dominik Vogt (69.)

FC Wolfurt 1b: Wolfgang Bacchi – Bernd Elsler (73. Florian Kirchberger), Patrick Pirker, Lukas Zwickle, Julian Moosbrugger – Lukas Österle, Simon Krüse (K), Philip Vukojevic (40. Johannes Maurer) – Andre Spiegel (53. Markus Witzemann) – Martin Staggl, Jürgen Ritter

SV Satteins: Manfred Tschann – Philipp Begle, Joao Marcus Oliveira Guerra Filho, Markus Wagner, Kevin Lercher, Alexander Praznik, Dominik Vogt, Lazlo Victor Alencar Casto E Silva (79. Ümit Bas), Fatih Kayalioglu (84. Patrick Berchtel), Simon Beck (K), Simon Strauss (26. Konrad Lins)

Schiedsrichter: Daniel Bodè
Gelbe Karten: Lukas Österle / Simon Beck, Kevin Lercher

Der SV Satteins konnte sich mit einem 2:1 Auswärtssieg beim 4. FC Wolfurt 1b den vorläufig verlorenen 1. Tabellenplatz vom SV Gaschurn wieder zurückerobern. Die Zuseher sahen ein spannendes und kampfbetontes Spiel, bei dem die Gäste aus Satteins die cleverere Mannschaft waren.

Die im Frühjahr schwächelnden Wolfurter wollten im Spiel gegen den SV Satteins wieder auf die Siegerstraße zurückkehren. Von Beginn weg war zu spüren, dass beide Mannschaften den Sieg wollten. Die Hausherren kamen etwas besser ins Spiel und konnten sich auf der Seite das ein oder andere Mal durchsetzen. Nach 16 Minuten setzte sich Jürgen Ritter auf der linken Seite gut gegen den Abwehrspieler durch und brachte die Flanke perfekt in den Strafraum, wo Martin Staggl vor dem Satteinser Torhüter hineinspritzte und das zu diesem Zeitpunkt nicht unverdiente 1:0 erzielte. Im Anschluss daran kam der Favorit aus Satteins besser ins Spiel. Nach einer Flanke auf die lange Ecke scheiterte Simon Beck völlig freistehend am Wolfurter Torhüter. In der 33. Minute machte es der Satteinser Kapitän besser, als er bei einer ähnlichen Aktion den Ausgleich erzielen konnte. Kurz vor der Pause brachten die Gäste den Ball nach einem Gestocher nicht im Tor unter und so ging es mit einem 1:1 in die Halbzeitpause.

In der zweiten Halbzeit entwickelte sich eine ausgeglichene Partie, die sich hauptsächlich im Mittelfeld abspielte. Die Satteinser erarbeiteten sich leichte Feldvorteile, scheiterten jedoch zweimal in aussichtsreicher Position am Wolfurter Schlussmann. Nach 69 Minuten entschied der Schiedsrichter nach einem Kopfballduell auf Freistoß an der Strafraumgrenze für den SV Satteins. Dominik Vogt schoss den Ball vorbei an der 5-Mann-Mauer flach in die Ecke zum 2:1. Die Hausherren versuchten nun wieder, etwas für die Offensive zu tun. Richtig gefährlich wurde es jedoch nur einmal, als Martin Staggl nach Vorarbeit von Markus Witzemann alleinstehend vor dem Satteinser Torhüter etwas überrascht scheiterte. So beendete der Schiedsrichter nach 90 Minuten die Partie beim Stand von 1:2 für den SV Satteins.

Fazit: Die Gäste waren an diesem Nachmittag die cleverere Mannschaft und gingen daher als verdienter Sieger vom Platz. Die Wolfurter zeigten sich gegenüber den letzten Spielen zwar deutlich verbessert, konnten aber vor allem nach vorne nur wenig gefährliche Akzente setzten. Auf der anderen Seite hatten die Satteinser noch 1-2 weitere Chancen. Der SV Satteins setzte sich mit diesem wichtigen Sieg wieder an die Spitze der 3. Landesklasse, die Hausherren aus Wolfurt stehen nach der knappen Heimniederlage auf Tabellenplatz 5.

Spielbericht von Lukas Österle (fanreport.at)

22. Spieltag: Autohaus Frainer FC Klostertal – Kienreich FC Wolfurt 1b 3:0 (0:0)

Tore: 1:0 Mario Pergher (58.), 2:0 Mathias Frank (60.), 3:0 Rene Grundner (81.)

FC Klostertal: David Sojer – Benjamin Maier (K), Marco Vonbank, Martin Schuler, Marcel Neuhauser, Mario Pergher, Rene Grundner, Mathias Frank (65. Matthias Radke), Simon Schwarzhans (80. Andreas Konzett), Andreas Hartmann, Mario Bickel (46. Mario Wallner)

FC Wolfurt 1b: Wolfgang Bacchi – Bernd Elsler, Patrick Pirker, Julian Moosbrugger – Lukas Zwickle, Dursun Kaya, Simon Krüse (K) – Martin Staggl, Lukas Österle (78. Florian Kirchberger), Philip Vukojevic (65. Johannes Maurer) – Jürgen Ritter (80. Johannes Dür)

Schiedsrichter: Dragan Jovanovic
Gelbe Karten: Mario Pergher, Rene Grundner / Jürgen Ritter, Patrick Pirker

Der FC Wolfurt 1b kassierte beim direkten Tabellennachbarn FC Klostertal die nächste Pleite. Ein Doppelschlag innerhalb von 4 Minuten ebnete den Hausherren in der zweiten Halbzeit den Weg zum Sieg. Der Herbstmeister aus Wolfurt ist nun bereits seit 3 Spielen ohne Torerfolg.

Auf dem kleinen und engen Kunstrasenplatz des FC Klostertal entwickelte sich von Beginn weg eine ausgeglichene Partie. Das Spiel war geprägt von vielen langen Bällen in die Spitze auf Seiten der Hausherren. Die Gäste aus Wolfurt versuchten spielerisch dagegenzuhalten. Beide Teams blieben jedoch in der ersten Halbzeit ohne hundertprozentige Torchance. Die wenigen guten Möglichkeiten wurden entweder von den Stürmern vergeben oder von den Torhütern vereitelt. Somit ging es auch mit einem torlosen Unentschieden in die Halbzeitpause.

Die Gäste aus Wolfurt fanden nach der Pause besser ins Spiel. Gerade in dieser kleinen Druckphase erzielten die Klostertaler den Führungstreffer. Mario Pergher wurde von der Mittellinie weg nicht attackiert und konnte somit ungehindert aus 25 Metern den 1:0 Führungstreffer erzielen. Nur 2 Minuten später legte Mathias Frank mit einem direkt verwandelten Freistoß zum 2:0 nach. Die Gäste waren nun etwas geschockt, versuchten jedoch weiter nach vorne zu spielen. Richtig gefährlich wurde es jedoch für den Klostertaler Schlussmann nur selten. In der 81. Minute war es Rene Grunderer, der mit dem 3:0 für die endgültige Entscheidung sorgte. Der Wolfurter Torhüter konnte den Schuss nicht kontrollieren und ließ diesen unglücklich hinter sich ins Tor fallen. Das 3:0 war auch gleichzeitig der Endstand in diesem Spitzenspiel.

Fazit: Die Gäste aus Wolfurt zeigten sich gegenüber den letzten Spielen zwar klar verbessert, konnte jedoch zum dritten Mal in Folge keinen Treffer erzielen. Der FC Klostertal bot eine kämpferisch starke Leistung und erzielte die beiden Treffer zum 1:0 und zum 2:0 genau in der Druckphase des FC Wolfurt. Am Ende kann gesagt werden, dass das 3:0 auf alle Fälle zu hoch ausgefallen ist.

Spielbericht von Lukas Österle (fanreport.at)

21. Spieltag: Kienreich FC Wolfurt 1b - FC Brauerei Egg 1b 0:0

Tore: -

FC Wolfurt 1b: Wolfgang Bacchi - Martin Staggl, Patrick Pirker (K), Lukas Zwickle, Timo Rist - Lukas Österle, Matthias Pfanner - Philip Vukojevic, Mirko Colic (83. Bernd Elsler), Johannes Maurer (56. Andre Spiegel) - Jürgen Ritter (68. Dursun Kaya)

FC Egg 1b: Jodok Meusburger - Hannes Zengerle (K), Markus Spaniol, Melchior Simma, Marcel Hammerer (43. Markus Tantscher), Christoph Lang (59. Kevin Meusburger), Lucas Fetz (85. Fabian Kühne), Thomas Schneider, Jonathan Fetz, Oswald Rehm, Peter Heel

Schiedsrichter: Murat Kurtoglu
Gelbe Karten: - / Lucas Fetz

Das Ergebnis sagt mehr als 1000 Worte! Für das 1b vom Kienreich FC Wolfurt reichte es gegen das 1b vom FC Brauerei Egg nur zu einem Punkt. In einem schwachen Spiel waren beide Mannschaften kaum in der Lage, sich nennenswerte Torchancen zu erarbeiten – geschweige den herauszuspielen. Viele lange Bälle und unnötige Ballverluste prägten den Spielverlauf. Und da die Kaya-Elf in der Nachspielzeit mit einem Stangenschuss auch noch Pech hatte, kam unterm Strich folgerichtig nur ein torloses Unentschieden gegen einen Tabellennachzügler heraus.

20. Spieltag: ZTN SV Gaschurn/Partenen - Kienreich FC Wolfurt 1b 3:0 (1:0)

Tore: 1:0 Patrick Schröcker (40.), 2:0 Marcel Rudigier (55.), 3:0 Johannes Wittwer (91.)

SV Gaschurn: Veyis Horoz - Martin Pachole, Johannes Wittwer, Alexander Montibeller, Patrick Bereiter, Patrick Schröcker, Simon Rudigier (68. Kilian Fleisch), Marcel Rudigier, Rene Wachter, Valentin Netzer (K), Thomas Montibeller (65. Mathias Auer)

FC Wolfurt 1b: Wolfgang Bacchi - Bernd Elsler, Patrick Pirker, Dursun Kaya, Timo Rist (46. Johannes Dür) - Simon Krüse (K), Lukas Österle - Philip Vukojevic (46. Johannes Maurer), Andre Spiegel (88. Tobias Riedmann), Matthias Pfanner - Markus Witzemann

Schiedsrichter: Herwig Seidler
Gelbe Karten: Alexander Montibeller, Patrick Bereiter, Marcel Rudigier / Philip Vukojevic

Der SV Gaschurn/Partenen empfing am Sonntag-Nachmittag den Kienreich FC Wolfurt 1b zum Spitzenspiel der 3. Landesklasse. Am Ende gingen die Hausherren als 3:0 Sieger gegen zu harmlose Gäste vom Feld. In der Tabelle kletterten die Gaschurner durch den Sieg erstmals in der Saison auf einen Aufstiegsrang.

Die erste Halbzeit begann sehr ausgeglichen. Beide Teams waren besonders auf die sichere Defensive konzentriert. Die Hausherren versuchten es immer wieder mit langen Bällen in die Spitze, konnten jedoch nicht entscheidend gefährlich vor das Gästetor kommen. Die Wolfurter waren im Spiel nach vorne zu harmlos. In der 40. Minute leiteten die Gäste einen Angriff ein. Ein Querpass wurde jedoch vom Schiedsrichter unglücklich abgeblockt. Dadurch kamen die Hausherren in Ballbesitz, spielten schnell in die Spitze, wo Patrick Schröcker den Torhüter zum 1:0 überlupfte. Mit diesem Spielstand ging es in die Halbzeitpause.

Die ersatzgeschwächten Wolfurter mussten in der Halbzeit weitere zwei Spieler vorgeben. Dennoch versuchte das Team von Trainer Kaya etwas mehr für die Offensive zu tun. Die Ambitionen wurden jedoch in der 55. Minute vorerst gestoppt. Nach einem kurz abgespielten Eckball wurde Marcel Rudigier an der Strafraumgrenze nicht schnell genug angegriffen. Der Schuss wurde unhaltbar für den Wolfurter Torhüter abgefälscht und fiel hinter ihm zum 2:0 ins Tor. Danach warfen die Gäste noch einmal alles nach vorne, spielten nun mit einer zweier bzw. dreier Abwehr , um mehr Druck ausüben zu können. Dies öffnete immer wieder Räume für die Hausherren, die so zu zahlreichen guten Konterchancen kamen, jedoch keine davon nutzen konnten. Die Gäste kamen ihrerseits zu der ein oder anderen Chance. Die beste ließ Johannes Maurer nach etwa 75 Minuten aus, als er einen Querpass nicht verwerten konnte. So kam die Heimmannschaft durch Johannes Wittwer nach 91 Minuten noch zum 3:0, als ein nicht unhaltbar scheinender Weitschuss den Weg ins Tor fand.

Fazit: Die Gaschurner waren über 90 Minuten die präsentere Mannschaft. Den Gästen war das Fehlen zahlreicher Stammspieler deutlich anzumerken. So kam der bisherige Tabellenzweite kaum zu gefährlichen Chancen. Auf der anderen Seite hätte der Sieg der Gaschurner am Ende auch noch höher ausfallen können, als die Wolfurter die Abwehr nahezu auflösten, um doch noch einen Punkt mitnehmen zu können. Durch den verdienten Sieg der Hausherren wechselten die beiden Teams die Positionen in der Tabelle. Die Gaschurner stehen erstmals in dieser Saison auf einem Aufstiegsrang zwei Punkte vor dem jetztigen Tabellen-Dritten FC Wolfurt 1b.

Spielbericht von Lukas Österle (fanreport.at)

19. Spieltag: Kienreich FC Wolfurt 1b - SC Röfix Röthis 1b 1:1 (0:1)

Tore: 0:1 Stefan Theiner (3.), 1:1 Patrick Pirker (85.)

FC Wolfurt 1b: Wolfgang Bacchi - Lukas Österle, Patrick Pirker, Lukas Zwickle (60. Markus Witzemann), Julian Moosbrugger (83. Florian Kirchberger) - Simon Krüse (K), Matthias Pfanner (79. Johannes Dür) - Martin Staggl, Mirko Colic, Philip Vukojevic - Jürgen Ritter

Röthis 1b: Patrick Stuhlmaier - Marco Miesl, Michael Haarländer, Andreas Berger (K), Christoph Holodnik, Lukas Wehinger (90. Emmanuel Reichsöllner), Stefan Theiner, Tobias Böhler, Alexander Kopf, Boris Rados, Bernhard Summer (46. Johannes Fussenegger)

Schiedsrichter: Felix Ouschan
Gelb-Rote Karte: Jürgen Ritter (86. / Kritik)
Gelbe Karten: Patrick Pirker, Mirko Colic (5. Gelbe), Martin Staggl (5. Gelbe), Matthias Pfanner / Bernhard Summer, Alexander Kopf, Michael Haarländer

Der FC Wolfurt 1b empfing am Feiertag den SC Röthis 1b zum Spitzenspiel der 3. Landesklasse. Nach 90 intensiven Spielminuten trennten sich die beiden Mannschaften mit einem 1:1 Unentschieden. Wolfurt war über 90 Minuten die spielbestimmende Mannschaft, schaffte es jedoch kaum zwingende Chancen herauszuspielen.

Die erste Halbzeit begann gleich mit einem Paukenschlag. Nach einem zu kurzen Rückpass der Wolfurter Abwehr spritzte Stefan Theiner dazwischen, umspielte den Wolfurter Torhüter und erzielte nach 2 Minuten die 1:0 Führung der Gäste. Mit Fortdauer des Spiels übernahmen die Hausherren das Kommando. Die stark ersatzgeschwächten Gäste konzentrierten sich mit der Führung im Rücken auf das Verteidigen, was ihnen großteils auch sehr gut gelang. Die Wolfurter konnten sich aus der klaren Feldüberlegenheit nur wenige Chancen erspielen, die dann auch nicht genutzt wurden. Die Gäste versuchten ihr Glück nun über Konter, kamen aber kaum mehr gefährlich vor das Wolfurter Tor. Nach 45 Minuten beendete der unsichere Schiedsrichter die erste Halbzeit mit einer 1:0 Führung der Gäste aus Röthis.

In der zweiten Halbzeit zeigte sich ein ähnliches Bild. Die Wolfurter hatten mehr Spielanteile und die Partie verlagerte sich immer mehr in die Hälfte der Gäste. Zwingende Torchancen blieben jedoch auch zu Beginn der zweiten Halbzeit Mangelware. Nach 60 Minuten konnten die Wolfurter Stürmer einen Querpass von Matthias Pfanner nicht verwerten. In der 75. Minute hatten die Gäste dann die Möglichkeit zum 2:0. Nach einem langen Ball auf den schnellen Alexander Kopf lief dieser allein auf Torhüter Wolfgang Bacchi zu. Der Wolfurter Torhüter konnte den flachen Schuss jedoch mit einer guten Parade halten. Das Spiel wurde dann immer hektischer, was auch auf die schwache Schiedsrichterleistung zurückzuführen war. Die Hausherren warfen alles nach vorne, um doch noch den Ausgleich zu erzielen. Dieser gelang dann in der 86. Minute durch Patrick Pirker. Der Verteidiger ging mit nach Vorne und kam nach einem schönen Spielzug etwas glücklich im Strafraum an den Ball. Aus gut fünf Metern ließ er sich die Chance nicht entgehen und erzielte den verdienten Ausgleich. Nach der Gelb-Roten Karte für Jürgen Ritter aufgrund von Schiedsrichterkritik spielten die Hausherren die letzten 5 Minuten mit einem Mann weniger. Auf beiden Seiten passierte nicht mehr viel und die Mannschaften gingen mit einem 1:1 Unentschieden vom Feld.

Fazit: Wolfurt war über die gesamte Spielzeit die feldüberlegene Mannschaft, konnte diese Überlegenheit aber nicht in gefährliche Chancen umwandeln. Die Gäste standen nach dem frühen 1:0 tief in der Verteidigung und stemmten sich mit allen Kräften gegen einen Gegentreffer. Der späte Ausgleich für die Hausherren ist am Ende sicherlich verdient. In der Tabelle verteidigte der FC Wolfurt 1b vorerst den 2. Tabellenrang und hielt den Gegner aus Röthis weiter fünf Punkte auf

Distanz.

Spielbericht von Lukas Österle (fanreport.at)

18. Spieltag: Viktoria Bregenz 1b - Kienreich FC Wolfurt 1b 0:4 (0:2)

Tore: 0:1 Jürgen Ritter (21.), 0:2 Matthias Pfanner (43.), 0:3 Patrick Pirker (72.), 0:4 Mirko Colic (82.)

Viktoria 1b: Dominik Meinrad - David Haselwander (25. Oliver Schwendinger), Sandro Jank, Mario Zudrell, Aleksandar Jovanovic (81. Michael Baur), Cemil Serce (79. Philipp Mentin), Stefan Ringer (K), Philipp Gasser, Dominik Eisendle, Marcel Pfeifer, Christian Fritsch

FC Wolfurt 1b: Christoph Peintner - Julian Moosbrugger (77. Florian Kirchberger), Patrick Pirker, Lukas Zwickle (46. Mirko Colic), Timo Rist - Simon Krüse (K), Lukas Österle - Johannes Maurer (58. Andre Spiegel), Matthias Pfanner, Martin Staggl - Jürgen Ritter

Schiedsrichter: Mehmet Öcal
Gelbe Karten: Dominik Eisendle, Philipp Gasser, Aleksandar Jovanovic / -

Das 1b vom Kienreich FC Wolfurt kommt langsam aber sicher wieder in Fahrt. Am 18. Spieltag in der 3. Landesklasse konnten die Wolfurter den zweiten Sieg in Folge feiern – diesmal gewann man auswärts bei Viktoria Bregenz 1b deutlich mit 0:4. In einer guten ersten Halbzeit eröffnete Jürgen Ritter in der 21. Minute den Torreigen. Nach einem schönen Spielzug über die linke Seite brachte Matthias Pfanner den Ball in die Mitte, wo der Mittelstürmer den Ball nur noch über die Linie drücken musste. Kurz vor der Pause konnte das Wolfurter 1b das wichtige zweite Tor nachlegen. Nach einem langen Ball landete die Kugel auf einmal vor den Füßen von Matthias Pfanner, der in der Folge seinen Gegenspielern enteilte, den Torhüter umkurvte und zum 0:2 einschob.

In der zweiten Halbzeit verwaltete die Kaya-Elf den Vorsprung geschickt. Kurz nach Wiederanpfiff hätte Mirko Colic das vorentscheidende 0:3 machen können, doch dieser Treffer gelang dann erst in der 72. Minute. Nach einem Colic-Freistoß konnte sich Abwehrchef Patrick Pirker erneut mit einem Kopfball in die Torschützenliste eintragen. 10 Minuten später gelang Mirko Colic dann doch noch sein Tor: Nach einem schönen Sololauf schloss er eiskalt durch die Beine des Torhüters ab. Die wenigen gefährlichen Möglichkeiten der Bregenzer vereitelte Christoph Peintner, der an Stelle des verletzten Wolfgang Bacchi im Tor stand, bravurös.

Durch diesen verdienten Auswärtssieg scheint unser 1b nun endgültig wieder in der Erfolgsspur angekommen zu sein. Die nächsten beiden Spiele gegen die direkten Konkurrenten Röthis 1b und Gaschurn werden wohl richtungsweisend für den restlichen Verlauf der Saison sein.

17. Spieltag: Kienreich FC Wolfurt 1b - FC Schwarzach 1b 2:0 (1:0)

Tore: 1:0 Patrick Pirker (24.), 2:0 Mirko Colic (89.)

FC Wolfurt 1b: Wolfgang Bacchi - Lukas Österle, Patrick Pirker, Lukas Zwickle, Bernd Elsler - Simon Krüse (K), Markus Witzemann (46. Mirko Colic) - Martin Staggl, Philip Vukojevic (86. Johannes Dür), Matthias Pfanner (88. Johannes Maurer) - Jürgen Ritter

Schwarzach 1b: Hubert Willam (K) - Peter Willam, Ayhan Müldür (39. Manuel Hammerer), Christoph Adler, Metin Hulku, Aslan Murtasaliev (66. Andre Heiss), Alexander Fertschnig, Lukas Hagspiel, Peter Rüscher (75. Maximilian Lang), Simon Winder, Thomas Brüstle

Schiedsrichter: Martin Dichtl
Gelbe Karten: Martin Staggl, Markus Witzemann, Lukas Österle, Jürgen Ritter, Philip Vukojevic, Simon Krüse / Peter Willam

In einer guten und kampfbetonten Partie ging der Kienreich FC Wolfurt 1b am Ende als verdienter 2:0 Sieger gegen den FC Schwarzach 1b vom Platz. Der Herbstmeister zeigte sich gegenüber den ersten drei Spielen der Rückrunde vor allem kämpferisch und spielerisch stark verbessert. Die Gäste hielten phasenweise gut mit, spielen sich auch immer wieder nach vorne. Spätestens an der Strafraumgrenze stand die Wolfurter Abwehr aber sicher, sodass es kaum zu guten Torchancen der Gäste reichte. Auf der anderen Seite kamen die Hausherren mehrfach gefährlich vor das Gästetor.

Gleich zu Beginn der 1. Halbzeit stellten die Hausherren klar, dass sie nach nur einem Punkt in drei Spielen der Rückrunde nun endlich den ersten Sieg einfahren wollen. Die Schwarzacher hielten dennoch gut dagegen und versuchten es vermehrt mit langen Bällen in die Spitze. Die Wolfurter erspielten sich in weiterer Folge durch die leichte Feldüberlegenheit auch mehrfach gute Torchancen, die jedoch von den Angreifern oft überhastet abgeschlossen wurden. Somit blieb es zu Beginn beim Stand von 0:0. In der 24. Minute ging der FC Wolfurt 1b nach einem Eckball mit 1:0 in Führung. Der in Pflichtspielen bis dahin noch torlose Innenverteidiger Patrick Pirker nutzte eine Unachtsamkeit der Schwarzacher Hintermannschaft und köpfte unbedrängt zur Führung ein. Im Anschluss daran drückten die Hausherren weiter auf das 2:0, Jürgen Ritter vergab unter anderem alleinstehend vor dem Gästekeeper. Erst in den letzen 10 Minuten der 1. Halbzeit wurden die Gäste stärker, ohne daraus Kapital zu schlagen. Somit ging es mit einem gerechten 1:0 in die Kabinen.

Die 2. Halbzeit begann im Prinzip gleich wie die erste endete. Die Wolfurter hatten das Spiel im Griff. Der FC Schwarzach 1b hatte nun zwar mehr Spielanteile, kam jedoch kaum gefährlich in den Strafraum der Hausherren. Es entwickelte sich eine kampfbetonte Partie, bei dem vor allem der Schiedsrichter durch vermehrten Einsatz von gelben Karten unnötige Hektik ins Spiel brachte. Die Schwarzacher versuchten das Match in die Hand zu nehmen, die Wolfurter blieben über Konter dennoch die gefährlichere Mannschaft. Nach einer Hereingabe von Flügelspieler Matthias Pfanner verfehlte er eingewechselte Mirko Colic den Ball nur knapp. Neben weiteren guten Chancen war ein Lattenstreifschuss von Wolfurts Mittelfeldspieler Simon Krüse die erwähnenswerteste Aktion. Die Gäste blieben vor allem durch weite Bälle und Standardsituationen gefährlich. Kurz vor Ende des Spiels wurden die Fans der Heimmannschaft endgültig erlöst. Nach einem Einwurf setzte sich der beste Mann am Platz, Jürgen Ritter, an der Torauslinie gut durch und spielte den Ball in die Mitte, wo Mirko Colic völlig freistehend kein Problem hatte, das entscheidende 2:0 zu erzielen. Nach 94 Minuten beendete der Schiedsrichter diese intensive und spannende Partie.

Um ein Fazit zu ziehen, kann gesagt werden, dass an diesem Sonntag-Nachmittag die bessere Mannschaft auch als Sieger vom Platz ging. Die Wolfurter kamen über 90 Minuten immer wieder gefährlich vor das Gästetor. Die ersatzgeschwächte Schwarzacher Mannschaft konnte sich kaum zwingende Chancen erspielen. Die langen Bälle in die Spitze waren schlussendlich nicht das richtige

Mittel, um die Wolfurter Defensive in Bedrängnis zu bringen. Die Hausherren fanden nach drei sieglosen Spielen in der Rückrunde, angetrieben vom auffälligsten Spieler Jürgen Ritter, wieder in die Erfolgsspur zurück. Die Gäste verpassten durch die Niederlage die Chance, nochmal in den Aufstiegskampf eingreifen zu können. Zu den hinteren Tabellenregionen ist der Abstand jedoch groß genug, um sich keine Sorgen um den Abstiegskampf machen zu müssen.

Spielbericht von Lukas Österle (fanreport.at)

16. Spieltag: SC Fussach 1b - Kienreich FC Wolfurt 1b 3:2 (1:1)

Tore: 0:1 Jürgen Ritter (3.), 1:1 Erkan Ergüven (18.), 2:1 Paul Kuster (55.), 3:1 Luis Felipe Couto Da Silva (57.), 3:2 Dursun Kaya (88. / Foulelfmeter)

SC Fussach 1b: Serkan Yigit - Daniel Bartolini, Yasin Düzgün (74. Zoran Bircakovic), Mehmet Özkara, Mikica Albert (K) (89. Namik Saskin), Erkan Ergüven, Marko Korolija, Luis Felipe Couto Da Silva, Marko Fischer, Martin Vetter, Paul Kuster (82. Islam Dolguev)

FC Wolfurt 1b: Matthias Hinteregger - Lukas Österle (60. Florian Kirchberger), Patrick Pirker, Dursun Kaya, Bernd Elsler - Martin Staggl, Simon Krüse (K), Markus Witzemann (60. Johannes Maurer), Matthias Pfanner - Jürgen Ritter, Philip Vukojevic (80. Johannes Dür)

Schiedsrichter: Sebastian Kaufmann
Gelbe Karten: Daniel Bartolini / Matthias Pfanner, Jürgen Ritter, Philip Vukojevic

Das 1b vom Kienreich FC Wolfurt erlebte am Samstag den nächsten Rückschlag. Das Team verlor beim Abstiegskandidaten SC Fussach 1b sang- und klanglos mit 3:2. Nach der frühen Führung (Jürgen Ritter traf nach schöner Pfanner-Vorarbeit) hatte die Kaya-Elf alles unter Kontrolle und es sah alles nach dem ersten Sieg im Frühjahr aus. Doch nachdem die Fussacher mit ihrem ersten Torschuss aus der Distanz den Ausgleich erzielten, wendete sich das Blatt. Anstatt ruhig weiterzuspielen, verlor die Kaya-Elf jegliche Ordnung im Spiel und rannte immer wieder in gefährliche Kontersituationen. Kurz nach der Pause hatte das Wolfurter 1b die Chance, neuerlich in Führung zu gehen – doch Philip Vukojevic verschoss einen Handelfmeter. Danach waren wieder die Fussacher am Zug: In der 55. Minute wurde eine große Unordnung in der Wolfurter Hintermannschaft zum 2:1 ausgenutzt. Das 3:1 durch einen Sonntagsschuss zwei Minuten später hatte dann schon vorentscheidenden Charakter. Der Wolfurter Anschlusstreffer durch einen Foulelfmeter von Dursun Kaya kam zu spät.

Mit solchen Leistungen wird das 1b im Aufstiegsrennen keine Chance haben. Aufgrund der Tatsache, dass man aus den letzten 12 Spielen nur 14 Punkte auf dem Spielfeld erobern konnte, sollte der Blick auf die Tabelle aber sowieso nur zweitrangig sein – die Konzentration auf die eigene Leistung sollte im Vordergrund stehen.

15. Spieltag: Kienreich FC Wolfurt 1b - SPG Buch/Alberschwende 1b 2:2 (0:1)

Tore: 0:1 Stefan Germann (34.), 1:1 Martin Staggl (57.), 2:1 Markus Witzemann (65.), 2:2 Christian Amann (72.)

FC Wolfurt 1b: Wolfgang Bacchi - Lukas Österle, Patrick Pirker, Lukas Zwickle, Bernd Elsler (82. Andre Spiegel) - Simon Krüse (K), Julian Moosbrugger (46. Mirko Colic) - Tobias Neubauer (46. Martin Staggl), Markus Witzemann, Jürgen Ritter - Philip Vukojevic

SPG Buch: Thomas Peter - Manuel Stadelmann (K), Fabian Geser (55. Benjamin Brock), Mathias Ilmer, Jonas Gamper (68. Kilian Sohm), Stefan Germann, Michael Türtscher, Philipp Schönberger, Christian Amann, Johannes Muxel (72. Andreas Metzler), Rene Sohm

Schiedsrichter: Manuel Silva Dominguez
Gelbe Karten: Tobias Neubauer, Mirko Colic, Bernd Elsler, Andre Spiegel / Stefan Germann, Rene Sohm

Nach der Auftaktniederlage in Lochau sollte im Derby gegen die SPG Buch/Alberschwende 1b der erste 1b-Sieg im Frühjahr eingefahren werden. Aufgrund der schlechten Witterung wurde auf dem Kunstrasenplatz Flotzbach gespielt. Personell ging der Kienreich FC Wolfurt 1b wohl mit dem stärksten Kader der gesamten Saison in das Spiel, doch in der ersten Halbzeit war von dieser Qualität nicht allzu viel zu sehen. Die Gäste kamen nach Unordnungen in der Wolfurter Hintermannschaft immer wieder gefährlich vor das Tor und die Kaya-Elf konnte froh sein, dass die Null noch stand. Nach etwa einer halben Stunde vergab Philip Vukojevic die beste 1b-Möglichkeit im ersten Durchgang. Nur wenige Minuten später fiel dann auf der anderen Seite der nicht unverdiente Führungstreffer. Nach einer Freistoßflanke verlor die 1b-Abwehr Stefan Germann am langen Pfosten komplett aus den Augen und der aufgerückte Abwehrspieler hatte keine Mühe mehr, das 0:1 zu erzielen.

In der zweiten Halbzeit kam das Wolfurter 1b mit einer komplett anderen Einstellung zurück auf den Platz. Man war wesentlich präsenter und somit war der Ausgleichstreffer nur mehr eine Frage der Zeit. Nach einer knappen Stunde gelang dieser dem eingewechselten Martin Staggl mit einem Traumtor: Er überhob zuerst einen Gegenspieler und zog dann mit dem linken Fuß unhaltbar für Buch-Keeper Thomas Peter ab. Die Kaya-Elf blieb am Drücker und wurde dafür auch mit dem 2:1 belohnt. In der 65. Minute wurde Markus Witzemann von der Bucher Hintermannschaft im Strafraum sträflich allein gelassen und der Goalgetter ließ sich diese Möglichkeit nicht nehmen. Doch das Wolfurter 1b war nicht in der Lage, die Führung über die Zeit zu bringen. Den Gäste gelang noch der unterm Strich nicht unverdiente Ausgleichstreffer. Wieder nach einer Freistoßflanke aus dem Halbfeld konnte ein Spieler – diesmal Christian Amann – völlig ungehindert einköpfen.

Das 2:2-Unentschieden entsprach schlussendlich dem Spielverlauf. In der ersten Halbzeit waren die Gäste die bessere Mannschaft, in Durchgang zwei hatte dann die Kaya-Elf ein Übergewicht. Durch diese Punkteteilung verlor das 1b den Anschluss an Tabellenführer Satteins und ließ die anderen Mannschaften in der Tabelle näher an sich heranrücken.

14. Spieltag: SV Typico Lochau 1b - Kienreich FC Wolfurt 1b 2:1 (1:0)

Tore: 1:0 Dietmar Fink (29.), 2:0 Andrea Pasquale Spina (60. / Freistoß), 2:1 Markus Witzemann (85.)

SV Lochau 1b: Jerome Klauser - Felix Bereuter, William Hörburger, Kevin Roth (60. Kazim Pilik), Lukas Sutterlüty, Andrea Pasquale Spina, Manuel Köhldorfer, Henry Henning, Dietmar Fink (72. Sascha Hajek), Markus Baumgärtner (51. Dean Drljo), Julian Sterlika (K)

FC Wolfurt 1b: Wolfgang Bacchi - Bernd Elsler, Lukas Österle (K), Dursun Kaya, Florian Kirchberger (61. Johannes Maurer) - Mirko Colic, Nebojsa Balsic, Andre Spiegel (83. Johannes Dür), Jürgen Ritter - Philip Vukojevic, Markus Witzemann

Schiedsrichter: Mehmet Öcal
Gelbe Karten: Lukas Sutterlüty, Manuel Köhldorfer, Henry Henning, William Hörburger / Mirko Colic, Nebojsa Balsic, Jürgen Ritter

Das Topspiel der Runde zwischen dem SV Typico Lochau 1b und dem Kienreich FC Wolfurt 1b endete mit einem knappen 2:1 Sieg der Hausherren. Somit bleibt die Mannschaft zu Hause weiterhin ungeschlagen. Der bisherige Tabellenführer und gleichzeitig das beste Auswärtsteam der Herbstsaison Kienreich FC Wolfurt 1b musste gleich zu Beginn der Rückrunde einen heftigen Dämpfer im Kampf um den Aufstieg hinnehmen. Da auch der direkte Konkurrent FC Klostertal mit einer Niederlage startete, rutschte die Mannschaft von Dursun Kaya vorläufig auf den zweiten Tabellenplatz, welcher immer noch zum Aufstieg berechtigen würde.

Die Lochauer erarbeiteten sich von Beginn weg eine leichte Feldüberlegenheit gegen die ersatzgeschwächte Mannschaft aus Wolfurt, bei denen gleich vier Stammspieler kurzfristig ausfielen. Die großen Chancen blieben zu Beginn dennoch Mangelware. Mitte der ersten Halbzeit nutzte Dietmar Fink eine Unachtsamkeit in der Wolfurter Viererkette und erzielte mit einem schönen Schlenzer von der Strafraumgrenze das 1:0. Auf der anderen Seite spielte der Tabellenführer zu umständlich und kam, bis auf wenige Ausnahmen, kaum gefährlich vor das gegnerische Tor. Mit dieser 1:0 Führung der Lochauer ging es in die Halbzeitpause.

Das Wolfurter Trainergespann musste etwas ändern und so wurde das zentrale Mittelfeld gestärkt, um mehr Druck ausüben zu können. Zu Beginn der zweiten Halbzeit brachte dies jedoch nicht den gewünschten Umschwung. Das Spiel wurde immer mehr zu einem Kampfspiel mit wenigen guten Torchancen. Nach 15 gespielten Minuten zirkelte der Lochauer Andrea Pasquale Spina einen Freistoß von der Strafraumgrenze an der Mauer vorbei ins kurze Eck zum 2:0. Nachdem es die Wolfurter bisher nicht schafften genügend Druck auszuüben, konnte schon fast von einer Vorentscheidung gesprochen werden. Nach weiteren 15 Minuten erkannte der Tabellenführer jedoch den Ernst der Lage, stellte auf eine Dreierabwehrkette um und konnte somit erstmals in der Partie richtig Druck ausüben. Zuerst wurden noch zwei gute Einschussmöglichkeiten ausgelassen, in der 85. Minute stand jedoch Markus Witzemann am langen Pfosten goldrichtig und brachte seine Mannschaft mit einem Schuss ins lange Eck nochmals auf 2:1 heran. Der Außenseiter aus Lochau brachte den Sieg in einer hektischen Schlussphase dennoch über die Zeit.

Abschließend lässt sich sagen, dass das 1b aus Lochau in einer kampfbetonten Partie nicht unverdient als Sieger vom Platz ging. Der Tabellenführer erkannte zu spät den Ernst der Lage und schaffte es nicht mehr, den Ausgleich zu erzielen. Spannung ist also in der 3. Landesklasse garantiert. Lochau kann sich durch diesen Sieg wieder berechtigte Hoffnungen machen, vielleicht doch noch in den Kampf um den Aufstieg eingreifen zu können. Auf der anderen Seite ist bei den Wolfurtern

sicherlich eine ordentliche Leistungssteigerung notwendig um wieder in die Erfolgsspur zurück zu kehren.

Spielbericht von Lukas Österle (fanreport.at)

13. Spieltag: Kienreich FC Wolfurt 1b - SC Austria Lustenau 1b ~~1:1 (1:1)~~ 3:0*

Tore: 0:1 Klemens Fitz (8.), 1:1 Markus Witzemann (12.)

FC Wolfurt 1b: Wolfgang Bacchi - Florian Kirchberger, Lukas Österle (K), Dursun Kaya, Johannes Maurer (78. Ahmet Kurt) - Martin Staggl, Julian Moosbrugger, Mirko Colic, Matthias Pfanner - Philip Vukojevic (90. Tobias Riedmann), Markus Witzemann (70. Johannes Dür)

Austria 1b: Markus Hagen - Lukas Grabher, Moritz Ströhle, Ibrahim Köse, Philipp Grabher (K), Kemal Köse, Valentin Drexel, Ludovic Mathys (74. Kassian Mittelberger), Mario Cosic, Klemens Fitz (66. Marco Pezzey), Gianni Zarriello

Schiedsrichter: Walter Feurle
Gelbe Karten: Philip Vukojevic / Klemens Fitz, Philipp Grabherr

Strafbeglaubigt, da der Spieler Valentin Drexel nicht eingesetzt werden hätte dürfen

Der Kienreich FC Wolfurt 1b beendete die Herbstsaison mit einem 1:1-Unentschieden gegen die 1b-Mannschaft von Austria Lustenau – allerdings stehen die Chancen nicht schlecht, dass das Spiel am grünen Tisch mit 3:0 für die Kaya-Elf strafbeglaubigt wird. Die Lustenauer, die mit zahlreichen Kaderspielern der spielfreien Amateur-Mannschaft antraten, gingen schnell in Führung. Klemens Fitz nutzte in der 8. Spielminute eine Unachtsamkeit in der Wolfurter Hintermannschaft zum 0:1 aus. Doch nur 4 später gelang dem Wolfurter 1b der Ausgleichstreffer. Diesmal konnte Markus Witzemann eine Unordnung in der Gästeabwehr eiskalt zum 1:1 ausnutzen. In der Folge hatten die Lustenauer zwar mehr vom Spiel, die größeren Chancen fand aber die Kaya-Elf vor. Besonders bei Konterangriffen hatten die Wolfurter Offensivspieler die Führung auf dem Fuß – die beste Chance vergab Matthias Pfanner, dessen Heber knapp am Tor vorbei ging.

Nach der Pause standen beide Defensivreihen sicherer und es gab in einer umkämpften Halbzeit weniger hochkarätige Torchancen. Bei der gefährlichsten Offensivaktion der Wolfurter scheiterte Martin Staggl mit einem Schuss von der Strafraumgrenze am Innenpfosten. Das Spiel endete somit mit 1:1 - wurde aber später am grünen Tisch mit 3:0 für das Wolfurter 1b gewertet.

Nachbericht:
Die 1b-Mannschaft vom Kienreich FC Wolfurt kann sich über den Herbstmeistertitel in der 3. Landesklasse freuen! Das Spiel vom vergangenen Sonntag gegen SC Austria Lustenau 1b (ursprüngliches Ergebnis 1:1) wurde am Mittwoch vom STRUMA mit 3:0 für die Kaya-Elf gewertet. Grund für diese Strafverifizierung war der Einsatz des Spielers Valentin Drexel, der laut Regelwerk nicht hätte spielen dürfen, da er am vorletzten Spieltag von Beginn an für die Lustenauer Amateur-Mannschaft in der Vorarlbergliga im Einsatz war. Durch diesen Sieg am grünen Tisch konnte der Kienreich FC Wolfurt 1b den SV Satteins in der Tabelle aufgrund der besseren Tordifferenz doch noch überholen und den inoffiziellen Titel des Herbstmeisters erringen. Somit überwintert das 1b auf dem Platz an der Sonne – sicherlich eine enorme Motivation für die lange Wintervorbereitung. Die Kaya-Elf wird sich nicht auf diesen Lorbeeren ausruhen und im Frühjahr alles daran setzen, die Tabellenführung so lange wie möglich zu verteidigen!

12. Spieltag: SCM Vandans - Kienreich FC Wolfurt 1b 0:1 (0:1)

Tor: 0:1 Markus Witzemann (30.)

Vandans: Tarik Keles - Matthias Klinger, Alexander Walch, Dominik Lorünser, Lukas Bitschnau (K) (46. Matthias Proietti), Matthias Pfefferkorn, Andreas Zimmermann, Marc Andre Patterer, Kevin Köb, Mario Fritz (18. Mustafa Onmaz), Thomas Frei (56. Vladan Lampacher)

FC Wolfurt 1b: Wolfgang Bacchi - Florian Kirchberger, Lukas Österle (K), Dursun Kaya, Bernd Elsler - Martin Staggl, Julian Moosbrugger, Mirko Colic, Matthias Pfanner - Philip Vukojevic, Markus Witzemann (92. Johannes Maurer)

Schiedsrichter: Josef Gell
Gelbe Karten: Matthias Klinger, Vladan Lampacher / Martin Staggl, Bernd Elsler (5. Gelbe)

Der Kienreich FC Wolfurt 1b konnte am 12. Spieltag der 3. Landesklasse durch einen knappen 0:1-Auswärtssieg beim SCM Vandans den Anschluss an die Tabellenspitze halten. Die Kaya-Elf legte beim Tabellenschlusslicht los wie die Feuerwehr und drückte praktisch mit dem Anpfiff auf den Führungstreffer. Speziell Matthias Pfanner entwischte seinem Gegenspieler mehrmals, den Torerfolg verhinderte aber jeweils ein ungenauer letzter Pass. Nach einer halben Stunde wurde das 1b dann doch für seine Mühen mit der Führung belohnt. Nach einem langen Abschlag von Wolfgang Bacchi verlängerte Markus Witzemann auf Philip Vukojevic, der den Ball im Strafraum wieder auf seinen Angriffspartner zurückspielte und Markus Witzemann sorgte mit seinem 7. Saisontreffer für das 0:1.

Nach der Pause wollte das Wolfurter 1b eigentlich den Sack endgültig zumachen, da man dem Gegner im ersten Durchgang in allen Belangen überlegen war. Doch die Partie nahm eine völlig andere Wende – es waren auf einmal die Vandanser, die mehr vom Spiel hatten. Die Kaya-Elf hatte einen praktisch geschlagenen Gegner wieder zum Leben erweckt. Da man aus den eigenen Konterangriffen kein Kapital schlagen konnte, musste man schlussendlich froh sein, dass das Team aus dem Montafon einmal am Aluminium scheiterte und ein Freistoß knapp am Tor vorbeistrich. Nichtsdestotrotz überwog nach dem Schlusspfiff die Freude über die drei Punkte. Nachdem das 1b in den letzten Jahren in Vandans nie gut ausgesehen hatte, konnte man diesmal trotz einer schwachen zweiten Halbzeit von einem verdienten Sieg sprechen.

11. Spieltag: Kienreich FC Wolfurt 1b - VFB Hohenems 1b 4:0 (1:0)

Tore: 1:0 Markus Witzemann (25.), 2:0 Mirko Colic (48.), 3:0 Matthias Pfanner (78.), 4:0 Philipp Gabriel (90. / Freistoß)

FC Wolfurt 1b: Raphael Klauser - Martin Staggl, Lukas Österle (K), Dursun Kaya, Bernd Elsler - Mirko Colic (62. Florian Kirchberger), Ivo Palinic, Philipp Gabriel, Matthias Pfanner (85. Johannes Maurer) - Philip Vukojevic, Markus Witzemann (84. Johannes Dür)

Hohenems 1b: Johannes Prock - Emre Demir, Ümmet Sönmez, Semih Gaye, Philipp Fussenegger (84. Simon Zofall), Emre Öztürk (65. Matthias Linder), Lukas Beck (K), Lukas Zofall (33. Serkan Öztürk), Manuel Lusser, Cihat Kilic, Patrick Mäser

Schiedsrichter: Andreas Brunner
Gelbe Karten: Matthias Pfanner, Philipp Gabriel, Bernd Elsler / Serkan Öztürk, Emre Öztürk, Ümmet Sönmez

Der Kienreich FC Wolfurt 1b kann nach 3 Remis in Folge doch noch gewinnen – 4:0-Heimsieg gegen Hohenems 1b! Die Emser präsentierten sich deutlich schwächer als in den vergangenen Jahren und kamen dem 1b somit gerade recht, um sich den Frust von der Seele zu schießen. Die Kaya-Elf hatte das Spiel fast 90 Minuten lang im Griff und gewann somit auch in dieser Höhe verdientermaßen. Den Torreigen eröffnete Markus Witzemann in der 25. Minute: Nach schöner Vorarbeit von Matthias Pfanner, den die Emser überhaupt nicht in den Griff bekamen, musste der Goalgetter nur noch einschieben. Den einzigen Vorwurf, den man dem 1b in diesem Spiel machen musste, war, dass es nach 45 Minuten nur 1:0 stand. Zahlreiche Topchancen wurden liegen gelassen, u.a. verschoss Philip Vukojevic einen Elfmeter. Doch auch die Gäste aus Hohenems spielten ihren seltenen Konterchancen zu wenig konsequent aus.

Kurz nach der Pause gelang dann Mirko Colic der längst fällige Treffer zum 2:0 und die Partie war im Prinzip entschieden. Danach plätscherte die Geschehen ein wenig vor sich hin und das Wolfurter 1b hatte Glück, dass Schiedsrichter Andreas Brunner nach einem Foulspiel nicht auf den Elfmeterpunkt zeigte. In der 78. Minute sorgte dann Matthias Pfanner durch einen schönen Schuss von der Strafraumgrenze für die endgültige Entscheidung. Kurz vor Schluss legte Philipp Gabriel noch einen drauf und zirkelte einen Freistoß an einer schlecht postierten Mauer vorbei ins Tor. Für das Wolfurter 1b gilt es nun, diese Leistung nächste Woche auswärts in Vandans wieder abrufen zu können.

10. Spieltag: SV Satteins - Kienreich FC Wolfurt 1b 0:0

Tore: -

SV Satteins: Manfred Tschann - Philipp Begle, Joao Marcus Oliveira Guerra Filho, Markus Wagner, Jürgen Gruber, Alexander Praznik, Simon Lampl (62. Ümit Bas) , Lazlo Victor Alencar Casto E Silva (81. Simon Strauss), Fabian Kolb (K), Dominik Vogt, David Mantsch

FC Wolfurt 1b: Wolfgang Bacchi - Lukas Österle, Dursun Kaya, Patrick Pirker (K) (46. Bernd Elsler), Julian Moosbrugger - Martin Staggl, Ivo Palinic, Philipp Gabriel (78. Johannes Dür), Mirko Colic (68. Johannes Maurer) - Philip Vukojevic, Markus Witzemann

Schiedsrichter: Hubert Sturm
Gelbe Karten: Fabian Koch, Joao Marcus Oliveira, Dominik Vogt / Patrick Pirker (5. Gelbe), Bernd Elsler, Philipp Gabriel

Im Spitzenspiel der 3. Landesklasse erreichte der Kienreich FC Wolfurt 1b beim Tabellenführer SV Satteins ein leistungsgerechtes, torloses Unentschieden. Das Spiel erfüllte die Topspiel-Erwartungen eher selten, beide Teams fanden nicht übermäßig viele zwingende Möglichkeiten vor. Die erste große Chance im Spiel vergab Philip Vukojevic, der alleinstehend vor dem Satteinser Schlussmann scheiterte. Auch Mirko Colic hätte das 1b in Führung schießen können, er konnte aber einen schönen Pass von Ivo Palinic nicht richtig unter Kontrolle bringen. Doch auch die Satteinser tauchten das eine oder andere Mal gefährlich vor dem Wolfurter Tor auf – besonders durch Konterangriffe. Kurz vor der Pause fand der Brasilianer Lazlo Alencar die größte Möglichkeit des Spiels vor, er war aber mutterseelenallein vor Wolfgang Bacchi zu verspielt und scheiterte am 1b-Keeper.

Im zweiten Durchgang war das Spiel zwar weiterhin hart umkämpft, jedoch wurden Strafraumszenen noch seltener. Beide Teams konnten sich auch auf ihre Torhüter verlassen – sowohl Satteins-Routinier Manfred Tschann als auch Wolfgang Bacchi boten eine tadellose Leistung und waren bei den seltenen Unachtsamkeiten der Defensivreihen zur Stelle. So war es letztendlich auch nicht verwunderlich, dass es beim 0:0 blieb. Da zwei in etwa gleichstarke Teams aufeinandertrafen, ging das Remis unterm Strich sicherlich in Ordnung. Das 1b wurde dadurch zwar erstmals von einem Aufstiegsplatz verdrängt, bleibt jedoch auf Tuchfühlung zur Tabellenspitze.

9. Spieltag: Kienreich FC Wolfurt 1b - Autohaus Frainer FC Klostertal 2:2 (0:0)

Tore: 1:0 Matthias Pfanner (49.), 1:1 Mathias Frank (54. / Foulelfmeter), 2:1 Peter Muxel (77.), 2:2 Alexander Herunter (86.)

FC Wolfurt 1b: Wolfgang Bacchi - Nebojsa Balsic (46. Bernd Elsler), Dursun Kaya, Patrick Pirker (K), Lukas Österle - Mirko Colic (72. Florian Kirchberger), Peter Muxel, Philipp Gabriel, Matthias Pfanner - Philip Vukojevic, Markus Witzemann (83. Johannes Maurer)

FC Klostertal: David Sojer - Lukas Morscher, Markus Vonbank, Christian Schwarzhans, Mario Pergher, Rene Grundner (K), Mathias Frank, Simon Schwarzhans, Aleksandar Petrovic (46. Andreas Konzett), Alexander Herunter, Andreas Hartmann (90. Martin Schuler)

Schiedsrichter: Thomas Fuchs
Gelbe Karten: Patrick Pirker, Markus Witzemann, Philipp Gabriel / Mario Pergher, Simon Schwarzhans

Am 9. Spieltag der 3. Landesklasse musste der Kienreich FC Wolfurt 1b im Heimspiel gegen den Autohaus Frainer FC Klostertal einen weiteren Rückschlag einstecken. Trotz Feldüberlegenheit reichte es am Ende nur für ein 2:2-Unentschieden. Die erste Chance auf dem Kunstrasenplatz Flotzbach hatten gleich nach Anpfiff die Gäste aus Klostertal, doch Wolfgang Bacchi war zur Stelle. Nach diesem Wachrüttler nahm das Wolfurter 1b das Heft in die Hand, ohne jedoch vorerst große Torgefahr ausstrahlen zu können. Die größte Chance auf die Führung in der ersten Halbzeit vergab Philip Vukojevic nach schwerem Patzer in der Defensive der Gäste. Außerdem hatte Matthias Pfanner das 1:0 auf dem Fuß. Die Klostertaler hielten dagegen, konnten aber mit ihren langen Bällen die Wolfurter Defensive selten richtig fordern.

Gleich nach der Pause gelang dem 1b der verdiente Führungstreffer. Klostertal-Keeper David Sojer konnte eine Flanke nicht sicher abfangen – Matthias Pfanner stand goldrichtig und konnte zum 1:0 abstauben. Doch nur 5 Minuten später gelang den Gästen der Ausgleich, als Mathias Frank einen etwas strittigen Foulelfmeter verwandeln konnte. Danach war von den Klostertalern in der Offensive nichts mehr zu sehen, das 1b wollte hingegen das Spiel unbedingt für sich entscheiden. In der 77. Minute wurden diese Bemühungen auch belohnt: Nach Vorarbeit von Philip Vukojevic konnte Eins-Verstärkung Peter Muxel den Ball mit letztem Einsatz über die Linie drücken. Das Spiel schien entschieden zu sein – die Klostertaler konnten ihre einzige Großchance nicht nutzen, als die Wolfurter Defensive einen langen Ball unterlief. Doch kurz vor Schluss gelang den Gästen doch noch der schmeichelhafte Ausgleich. Alexander Herunter zielte aus rund 25 Metern perfekt und der Ball fand via Innenstange den Weg ins Tor.

Die Kaya-Elf verschenkte somit erneut zwei Punkte. Trotz deutlicher Feldüberlegenheit war man nicht in der Lage, das Spiel zu gewinnen. Die Klostertaler fanden nicht viele Chancen vor, konnten aber dennoch zwei Tore erzielen. Aus den letzten 5 Spielen konnte das 1b somit nur 5 Punkte holen. Am nächsten Spieltag gastiert das Team auswärts beim Tabellenführer aus Satteins.

8. Spieltag: FC Brauerei Egg 1b - Kienreich FC Wolfurt 1b 1:1 (0:1)

Tore: 0:1 Philip Vukojevic (41.), 1:1 Roland Hammerer (53.)

FC Egg 1b: Jodok Meusburger - Hannes Zengerle (K), Melchior Simma (71. Benjamin Natter), Marcel Hammerer (83. Fabian Kühne), Samuel Schwärzler (60. Gerhard Steurer), Roland Hammerer, Raphael Troy, Thomas Schneider, Oswald Rehm, Peter Heel, Markus Tantscher

FC Wolfurt 1b: Raphael Klauser - Lukas Österle, Dursun Kaya, Patrick Pirker (K), Julian Moosbrugger - Philipp Gabriel (43. Bernd Elsler), Peter Muxel, Ivo Palinic, Matthias Pfanner (89. Johannes Maurer) - Philip Vukojevic, Martin Staggl (88. Johannes Dür)

Schiedsrichter: Alexander Muxel
Gelbe Karten: Oswald Rehm, Melchior Simma, Hannes Zengerle, Markus Tantscher / Bernd Elsler, Peter Muxel

Der Kienreich FC Wolfurt 1b musste sich am 8. Spieltag der 3. Landesklasse mit einem 1:1-Unentschieden beim 1b vom FC Brauerei Egg begnügen und musste somit die Tabellenführung erstmals seit einigen Spielen wieder abgeben. Die Zuschauer in Egg bekamen dabei keine hochklassige Partie zu sehen. Es entwickelte sich von Beginn an eine zerfahrene Partie, in der schöne Kombinationen Mangelware blieben. Beide Teams agierten viel mit hohen Bällen, die bei Wind und tiefstehender Sonne für die Defensivreihen nicht immer einfach zu verteidigen waren. Das Wolfurter 1b war zwar bemüht und hatte etwas mehr vom Spiel, konnte aber lange Zeit keine entscheidenden Akzente setzen. Besonders der beste Mann am Platz – Egg-Keeper Jodok Meusburger – fing viele Bälle früh ab und ließ somit erst gar keine Torchancen zu. Kurz vor der Pause ging der Kienreich FC Wolfurt 1b dann doch zu einem eigentlich psychologisch wichtigen Zeitpunkt mit 0:1 in Führung. Philip Vukojevic konnte sich mit einem gefühlvollen Heber wieder einmal in die Torschützenliste eintragen.

Doch die Bregenzerwälder ließen sich davon nicht aus dem Konzept bringen und kamen gut aus der Kabine. In der 53. Minute gelang ihnen durch Roland Hammerer der Ausgleichstreffer – ein Abstauber, nachdem zuvor Dursun Kaya und Raphael Klauser noch mit vereinten Kräften auf der Linie klärten. In der Folge wollte das Wolfurter 1b wieder in Führung, doch an diesem Tag lief spielerisch nicht allzu viel zusammen. Die einzige Topchance vergab Matthias Pfanner nach Hereingabe von Lukas Österle. Auf der anderen Seite hatte die Wolfurter Defensive mit „Alleinunterhalter“ Markus Tantscher einige Probleme. Kurz vor Schluss klatschte ein Freistoß von Philip Vukojevic dann noch auf die Querlatte.

So blieb es am Ende bei der Punkteteilung. Die Kaya-Elf konnte gegen die bissigen Wälder überhaupt nicht an die Leistung aus der Vorwoche gegen Gaschurn anschließen. Somit ist man die Tabellenführung erst einmal wieder los. Nächste Woche gastiert dann am Samstag der FC Klostertal am Sportplatz an der Ach.

7. Spieltag: Kienreich FC Wolfurt 1b - ZTN SV Gaschurn-Partenen 4:0 (3:0)

Tore: 1:0 Markus Witzemann (4.), 2:0 Mirko Colic (14.), 3:0 Markus Witzemann (19.), 4:0 Martin Staggl (47.)

FC Wolfurt 1b: Raphael Klauser - Julian Moosbrugger (56. Florian Kirchberger), Dursun Kaya, Patrick Pirker (K), Martin Staggl - Mirko Colic (69. Johannes Maurer), Philipp Gabriel (46. Bernd Elsler), Ivo Palinic, Matthias Pfanner - Philip Vukojevic, Markus Witzemann

Gaschurn: Veyis Horoz - Rene Juen, Josef Willi, Martin Pachole, Johannes Wittwer (54. Sebastian Moya Beros), Christopher Dona (69. Matthias Wittwer), Alexander Montibeller, Simon Rudigier, Marcel Rudigier, Valentin Netzer (K), Thomas Montibeller

Schiedsrichter: Kemal Nesimovic
Gelb-Rote Karte: Markus Witzemann (73. / wiederholtes Foulspiel)
Gelbe Karten: Markus Witzemann, Martin Staggl, Patrick Pirker / Martin Pachole, Christopher Dona, Valentin Netzer

Nach zwei Niederlagen in Folge kehrte der Kienreich FC Wolfurt 1b im Heimspiel gegen den ZTN SV Gaschurn-Partenen eindrucksvoll auf die Erfolgsspur zurück – man gewann die Partie deutlich mit 4:0. Die Kaya-Elf ging topmotiviert in die Partie und überrollte den Gegner von Beginn an. Die Gäste standen sehr hoch und machten es so der Wolfurter Offensive leicht, Torchancen herauszuspielen. Anders als in den Spielen davor nutzte das 1b diese Chancen dann auch gleich zu Toren. Nach schönem Stangelpass von Matthias Pfanner konnte Markus Witzemann bereits in der 4. Spielminute den Führungstreffer erzielen. 10 Minuten später erhöhte das Wolfurter 1b auf 2:0. Nach einem langen Ball von Dursun Kaya lief Mirko Colic der Gaschurn-Defensive auf und davon und überhob Keeper Horoz gefühlvoll. Weitere 5 Minuten später war die Partie im Prinzip entschieden: Philip Vukojevic war nicht zu stoppen und legte ideal quer zu Markus Witzemann, der nur noch zum 3:0 einschieben musste – gespielt waren zu diesem Zeitpunkt erst 19 Minuten! In der Folge hätte die Kaya-Elf zahlreiche hochkarätige Möglichkeiten für ein richtiges Schützenfest vorgefunden, doch dem Sturmduo Witzemann/Vukojevic wollte einfach kein Torerfolg mehr gelingen. Doch auch die Gäste aus dem Montafon kamen in dieser Phase der Partie dem Wolfurter Tor gefährlich nahe, aber Raphael Klauser konnte seinen Kasten mit zwei starken Reflexen sauber halten.

Vor Anpfiff der zweiten Halbzeit schworen sich die Spieler vom SV Gaschurn noch einmal ein, doch ihre Hoffnungen wurden im Keim erstickt. Martin Staggl erkämpfte sich den Ball, umkurvte Keeper Horoz und schob zum 4:0 ein (47.). Danach verflachte das Spiel zusehends. Das Wolfurter 1b nahm das Tempo heraus und verwaltete den Vorsprung über die Zeit. Von den Gästen war in der Offensive nichts mehr zu sehen – an dieser Tatsache änderte sich auch nichts, als Markus Witzemann nach wiederholtem Foulspiel mit Gelb-Rot vom Platz gestellt wurde.

Durch diesen klaren und hochverdienten Sieg meldete sich die Kaya-Elf eindrucksvoll zurück. Diese Leistung – vor allem in der ersten halben Stunde – war sicherlich das Beste, was das 1b bisher in dieser Saison gezeigt hatte. Nun gilt es, diesen Schwung in das schwere Auswärtsspiel nächsten Samstag in Egg mitzunehmen.

6. Spieltag: SC Röfix Röthis 1b - Kienreich FC Wolfurt 1b 3:1 (1:0)

Tore: 1:0 Philipp Marte (31.), 1:1 Markus Witzemann (47.), 2:1 Simon Vogt (56.), 3:1 Alexander Kopf (81.)

Röthis 1b: Thomas Kabasser - Marco Miesl (38. Stefano Antoniazzi), Mathias Ludescher, Andreas Berger (K), Lukas Wehinger - Mathias Pointner (75. Sascha Liesinger), Martin Hagen, Mario Lescher (46. Steven Lehner), Alexander Kopf - Philipp Marte, Simon Vogt

FC Wolfurt 1b: Wolfgang Bacchi - Julian Moosbrugger (86. Johannes Dür), Lukas Österle, Patrick Pirker (K), Martin Staggl (46. Johannes Maurer) - Mirko Colic (71. Dursun Kaya), Benedikt Kaufmann, Ivo Palinic, Matthias Pfanner - Philip Vukojevic, Markus Witzemann

Schiedsrichter: Manuel Silva Dominguez
Gelbe Karten: Alexander Kopf, Martin Hagen / Patrick Pirker, Lukas Österle, Philip Vukojevic

Der Kienreich FC Wolfurt 1b verlor in der 6. Runde der 3. Landesklasse sein zweites Spiel in Folge. Die Kaya-Elf musste sich auswärts dem SC Röfix Röthis 1b mit 1:3 geschlagen geben. Das Spiel fand aufgrund der schlechten Witterung auf dem Kunstrasenplatz statt – der Heimmannschaft aus Röthis schien diese Umstellung zu Beginn des Spiels allerdings mehr Probleme zu bereiten als dem Wolfurter 1b. In der ersten halben Stunde kontrollierte die Kaya-Elf das Spiel und vergab wie schon in der Vorwoche gegen Viktoria 1b beste Möglichkeiten, um in Führung zu gehen: Mirko Colic kam einmal einen Schritt zu spät, Patrick Pirker und Markus Witzemann trafen jeweils aus aussichtsreicher Position das Tor nicht. Den ersten Treffer erzielte dann jedoch der SC Röthis 1b. Nach einem verunglückten Rückpass versuchte Wolfgang Bacchi noch zu retten, doch der Ball kullerte nach einem Pressball mit Philipp Marte ins Tor (31.).

Nach der Pause gelang dem Wolfurter 1b sofort der Ausgleichstreffer. Matthias Pfanner setzte sich auf der rechten Seite schön durch und spielte den Ball flach zur Mitte, wo Markus Witzemann nur noch einschieben musste. Doch nur wenige Minuten später gingen die Röthner erneut in Führung. Nach einer Flanke von der linken Seite kam der Ball über Umwege zu Simon Vogt, der am Fünfmeterraum den Ball freistehend unter die Latte beförderte. In der Folge versuchte der Kienreich FC Wolfurt 1b, wieder zurück ins Spiel zu kommen. Doch die Hausherren standen nun in der Defensive sicherer und so fand die Kaya-Elf nicht mehr so große Chancen wie noch in der ersten Halbzeit vor. In der Schlussphase gelang dem Röthner 1b mit dem 3:1 die Vorentscheidung. Nach einem langen Ball konnte nicht entscheidend geklärt werden und Alexander Kopf köpfelte den Ball über Wolfgang Bacchi hinweg ins lange Eck.

Trotz der zweiten Niederlage in Folge bleibt der Kienreich FC Wolfurt 1b an der Tabellenspitze der 3. Landesklasse. Das Team hat jedoch seinen 5-Punkte-Vorsprung vorerst wieder verspielt. In der Tabelle ist jetzt alles eng zusammen gerückt, die ersten 9 Mannschaften trennen nur 3 Punkte – es geht praktisch wieder von vorne los. Um nächste Woche gegen den SV Gaschurn wieder auf die Erfolgsspur zurückkehren zu können, müssen endlich die Schwächen im Abschluss beseitigt werden.

5. Spieltag: Kienreich FC Wolfurt 1b - Viktoria Bregenz 1b 1:2 (0:0)

Tore: 0:1 Sandro Jank (60.), 0:2 Sandro Jank (68.), 1:2 Mirko Colic (75.)

FC Wolfurt 1b: Wolfgang Bacchi - Julian Moosbrugger, Lukas Österle, Patrick Pirker (K), Martin Staggl - Markus Witzemann (85. Johannes Dür), Benedikt Kaufmann (46.Philipp Gabriel) - Mirko Colic, Ivo Palinic (79. Florian Kirchberger), Matthias Pfanner - Philip Vukojevic

Viktoria 1b: Dominik Meinrad - Eren Bektas, Oliver Schwendinger, Michael Steinhauser (75. Dominik Eisendle), Robin Muchitsch (88. Samuel Gicic), Mario Zudrell, Cemil Serce, Stefan Ringer (K), Philipp Gasser, Aleksandar Jovanovic, Sandro Jank (79. Kevin Muchitsch)

Schiedsrichter: Murat Kurtoglu
Gelbe Karten: Patrick Pirker, Mirko Colic / Mario Zudrell

Nach einem perfekten Saisonstart ging das Wolfurter 1b als Favorit in die Partie gegen Viktoria Bregenz 1b. Die Bregenzer traten mit einer sehr jungen, bissigen Mannschaft an und wollten so dem 1b die ersten Punkte in dieser Saison abnehmen. In der ersten Halbzeit fanden jedoch nur die Wolfurter gute Einschussgelegenheiten vor. Doch weder Philip Vukojevic, Markus Witzemann oder Mirko Colic wollte ein Torerfolg gelingen. Nach der Halbzeit sollte sich dann wieder einmal eine alte Fußballerweisheit bewahrheiten: Wenn man die Tore selber nicht macht, bekommt man sie. Nach einer Stunde tauchte Sandro Jank nach einem Stellungsfehler in der Wolfurter Defensive alleine vor Wolfgang Bacchi auf und verwertete ins lange Eck zum 0:1. Wenige Minuten später erhöhte wieder Sandro Jank nach Fehler von Wolfgang Bacchi sogar auf 0:2. Die Kaya-Elf warf nun alles nach vorne und wollte die Partie doch noch irgendwie zu ihren Gunsten drehen. Als Wolfgang Bacchi das vorentscheidende 0:3 vereitelte, fiel im Gegenzug endlich der Anschlusstreffer durch einen gefühlvollen Heber von Mirko Colic (75.). In der Folge fand das Wolfurter 1b in einer hektischen Schlussphase beinahe Chancen im Minutentakt vor, doch der Ausgleichstreffer wollte an diesem Nachmittag einfach nicht mehr gelingen. Patrick Pirker, Johannes Dür, Philipp Gabriel oder Mirko Colic vergaben beste Möglichkeiten teilweise leichtfertig. So verlor die Kaya-Elf am 5. Spieltag das erste Mal in dieser Saison. Die Niederlage war natürlich unnötig, da man genügend Chancen vorgefunden hätte, um die 3 Punkte in Wolfurt zu behalten. Nun gilt es, am nächsten Spieltag in Röthis mit verbesserter Chancenauswertung wieder auf die Erfolgsspur zurückzukehren.

4. Spieltag: FC Schwarzach 1b - Kienreich FC Wolfurt 1b 1:4 (0:2)

Tore: 0:1 Markus Witzemann (25.), 0:2 Markus Witzemann (41.), 1:2 Philipp Schuchter (55.), 1:3 Philip Vukojevic (74. / Foulelfmeter), 1:4 Philip Vukojevic (88.)

Schwarzach 1b: Mario Benzer - Peter Willam, Aslan Murtasaliev (31. Volkan Lök), Ayhan Müldür (66. Lukas Hagspiel), Alexander Fertschnig, Philipp Schuchter, Marc Bayer, Niklas Greif, Simon Winder (75. Maximilian Lang), Thomas Brüstle (K), Salih Bayram

FC Wolfurt 1b: Wolfgang Bacchi - Samuel Moosbrugger, Lukas Österle, Patrick Pirker (K), Julian Moosbrugger - Martin Staggl, Benedikt Kaufmann (60. Ivo Palinic), Philipp Gabriel, Mirko Colic (56. Matthias Pfanner) - Markus Witzemann (86. Johannes Maurer), Philip Vukojevic

Schiedsrichter: Mehmet Öcal
Gelb-Rote Karte: Niklas Greif (22.)
Gelbe Karten: Niklas Greif, Marc Bayer, Mario Benzer / Markus Witzemann, Philipp Gabriel

Der Kienreich FC Wolfurt 1b konnte auch sein viertes Spiel in der neuen Saison für sich entscheiden. Im Derby in Schwarzach ging man mit einem souveränen 1:4-Sieg vom Platz. Obwohl Kapitän Simon Krüse und Spielertrainer Dursun Kaya fehlten, stand Co-Trainer Philipp Höfle aufgrund einiger Verstärkungen aus der ersten Mannschaft ein enorm starkes Team zur Verfügung. Das Wolfurter 1b ging als Favorit in die Partie und wurde dieser Rolle auch beinahe über die gesamte Spielzeit gerecht. Es war für den Spielverlauf auch sicherlich kein Nachteil, als der Schwarzacher Niklas Greif nach 22 Minuten wegen wiederholtem Foulspiel mit Gelb-Rot vom Platz gestellt wurde. Das 1b nutzte die Überzahl sofort aus: Mirko Colic legte vor dem Schwarzacher Torhüter uneigennützig quer und Markus Witzemann musste nur noch einschieben. Kurz vor der Pause gelang Markus Witzemann sein zweites Tor, als er nach schönen Zuspiel von Philipp Gabriel den Ball sehenswert über Mario Benzer ins Tor lupfte.

Das Wolfurter 1b hatte die Partie völlig im Griff, doch man war sich wohl zu sicher. Nach 55 Minuten konnte Wolfgang Bacchi einen Freistoß-Flatterball nicht entscheidend zur Seite abwehren – Philipp Schuchter schaltete schneller als die gesamte Wolfurter Defensive und erzielte den Anschlusstreffer zum 1:2. Das Spiel lief danach zwar nicht mehr so flüssig wie zuvor, allerdings ließ sich das 1b durch den Gegentreffer nicht grob verunsichern. In der 74. Minute wurde Martin Staggl nach tollem Einsatz von Schwarzach-Keeper Benzer im Strafraum von den Beinen geholt und Philip Vukojevic verwandelte den fälligen Elfmeter souverän zum vorentscheidenden 1:3. Die Schwarzacher gaben sich nun auf. Kurz vor Schluss konnte abermals Philip Vukojevic noch einen drauflegen und den 1:4-Endstand fixieren, als er nach vergebener Chance von Matthias Pfanner richtig stand und abstaubte.

Das Wolfurter 1b konnte somit auch das zweite Derby im Kalenderjahr 2011 gegen das Schwarzacher 1b deutlich für sich entscheiden – auch diesmal hätte man die Möglichkeit gehabt, noch höher zu gewinnen. Dennoch konnte man im 1b-Lager mehr als zufrieden sein mit der Leistung der Mannschaft. Nach 4 Spielen steht man mit dem Punktemaximum von 12 Punkten an der Tabellenspitze und hat zu diesem Zeitpunkt der Saison schon einen beachtlichen 5-Punkte-Vorsprung auf die ersten Verfolger. Diesen Vorsprung gilt es in den nächsten Wochen zu verteidigen bzw. noch weiter auszubauen.

3. Spieltag: Kienreich FC Wolfurt 1b - SC Fußach 1b 3:0 (1:0)

Tore: 1:0 Philip Vukojevic (10.), 2:0 Martin Staggl (49.), 3:0 Philip Vukojevic (76.)

FC Wolfurt 1b: Raphael Klauser - Martin Staggl (80. Ahmet Kurt), Dursun Kaya, Patrick Pirker (46. Timo Rist), Bernd Elsler - Simon Krüse (K) (12. Florian Kirchberger), Ivo Palinic - Philip Vukojevic, Mirko Colic, Matthias Pfanner - Markus Witzemann

SC Fußach 1b: Alfred Wudler - Marko Fischer, Razil Prosic, Güner Kaya, Daniel Bartolini (65. Yasin Düzgün), Paul Kuster, Mikica Albert, Erhan Dinc (65. Mehmet Özkara), Stefan Pfanner, Alexander Fröwis (K) (46. Sebastian Mark), Kai Pauritsch

Schiedsrichter: Sebastian Kaufmann
Gelbe Karten: Martin Staggl, Markus Witzemann, Ivo Palinic, Timo Rist, Mirko Colic / Erhan Dinc, Paul Kuster

Das 1b-Team vom Kienreich FC Wolfurt konnte auch das dritte Spiel in dieser Saison gewinnen und somit die Tabellenführung in der 3. Landesklasse erfolgreich verteidigen. Das Team von Dursun Kaya gewann gegen das 1b vom SC Fußach klar mit 3:0. Die Wolfurter starteten wie zuletzt immer hervorragend in die Partie und fanden gleich gute Möglichkeiten vor. Nach wenigen Minuten verletzte sich aber Kapitän Simon Krüse und musste in weiterer Folge ausgewechselt werden. Davor bereitete er jedoch trotz Verletzung den Führungstreffer von Philip Vukojevic vor, der der Fußacher Abwehr enteilte und souverän abschloss. Nach dem Führungstreffer riss bei den Wolfurtern wieder einmal der Faden. Der Gegner war an diesem Tag aber nicht stark genug, um aus den Schwächephasen vom 1b Kapital zu schlagen und fand kaum nennenswerte Torchancen vor. Kurz nach der Pause gelang Martin Staggl das vorentscheidende 2:0, als er nach einer vergebenen Großchance von Matthias Pfanner den Abpraller über die Linie drückte. Den Endstand zum 3:0 fixierte abermals Philip Vukojevic (76.), der sich in den letzten Spielen in Torlaune präsentierte. Obwohl die Leistung vom 1b spielerisch wieder nicht überragend war, ist der dritte Sieg in Folge verdient und nie in Gefahr gewesen. In der nächste Runde wartet nun das Hofsteigderby gegen das Schwarzacher 1b.

2. Spieltag: SPG Buch/Alberschwende 1b - Kienreich FC Wolfurt 1b 1:3 (1:2)

Tore: 0:1 Philip Vukojevic (13. / Foulelfmeter), 1:1 Pascal Berchtold (33.), 1:2 Philip Vukojevic (34.), 1:3 Philip Vukojevic (59.)

SPG Buch: Thomas Peter - Ivan Majic (69. Rene Jäger), Stefan Germann, Manuel Stadelmann, Martin Bilgeri - Mathias Huber, Andreas Metzler (K) (60. Johannes Muxel), Christian Amann, Pascal Berchtold (69. Hubert Müller) - Benjamin Brock, Mathias Ilmer

FC Wolfurt 1b: Wolfgang Bacchi - Julian Moosbrugger (46. Florian Kirchberger), Dursun Kaya, Patrick Pirker, Bernd Elsler - Martin Staggl, Markus Witzemann, Simon Krüse (K), Samuel Moosbrugger (46. Johannes Maurer) - Johannes Dür (86. Ahmet Kurt), Philip Vukojevic

Schiedsrichter: Manfred Tschann
Rote Karte: Mathias Ilmer (63. / Tätlichkeit)
Gelbe Karten: Pascal Berchtold / Philip Vukojevic, Dursun Kaya, Simon Krüse

Nach dem erfolgreichen Auftakt gegen den SV Lochau 1b konnte der Kienreich FC Wolfurt 1b auch das zweite Saisonspiel gegen die SPG Buch/Alberschwende 1b für sich entscheiden und sich somit auch gleich oben in der Tabelle festsetzen. Trainer Dursun Kaya musste in diesem Derby einige Spieler vorgeben, allerdings stand erstmals in dieser Saison Samuel Moosbrugger zur Verfügung. Auf dem kleinen Platz in Buch entwickelte sich von Beginn an die erwartete Kampfpartie mit wenigen spielerischen Glanzpunkten. Das Wolfurter 1b erwischte den besseren Start und ging früh in Führung. Samuel Moosbrugger wurde im Strafraum gefoult – Philip Vukojevic verwandelte den fälligen Foulelfmeter souverän (13.). Nach einer halben Stunde näherte sich die Heimmannschaft erstmals gefährlich dem Tor von Wolfgang Bacchi, der diesmal den Vorzug gegenüber Raphael Klauser erhielt. Pascal Berchtold hatte jedoch vorerst Pech, als er an der Innenstange scheiterte. In der 33. Minute sollte er es besser machen, als er alleine vor Wolfgang Bacchi auftauchte und ihn zum 1:1 überlupfte. Das Wolfurter 1b ließ sich davon allerdings nicht verunsichern und hatte im Gegenzug die passende Antwort parat. Philip Vukojevic zog von der Strafraumgrenze ab und sein Schuss passte genau ins Eck.

Nach der Halbzeit waren die Bucher zuerst die engagierte Mannschaft. Doch mitten in dieser Drangperiode gelang Philip Vukojevic mit Unterstützung von jungen Tormann der Bucher das vorentscheidende 1:3 (59.). Vier Minuten später schwächte sich die Heimmannschaft dann noch selber: Mathias Ilmer sah nach einer Tätlichkeit an Patrick Pirker die rote Karte. Danach plätscherte die Partie nur noch vor sich hin. Die Bucher waren bemüht, fanden aber kein Durchkommen gegen die sichere Wolfurter Abwehr – das Wolfurter 1b verwaltete den Vorsprung sicher. Kurz vor Schluss hatte Johannes Dür bei seinem ersten Startelfeinsatz im 1b sogar noch die große Chance auf das 1:4, sein Schuss ging jedoch knapp am Tor vorbei.

Durch diesen Derbysieg und 6 Punkten aus 2 Spielen kann man beim Wolfurter 1b sicherlich von einem gelungenen Saisonstart sprechen. Die Abwehr stand auch in diesem Spiel bis auf ein paar Ausnahmen sicher und vorne war Philip Vukojevic mit seinen 3 Treffern der Matchwinner. Diesen Erfolgslauf gilt es nächste Woche gegen den SC Fußach 1b fortzusetzen.

1. Spieltag: Kienreich FC Wolfurt 1b - SV typico Lochau 1b 2:0 (0:0)

Tore: 1:0 Mirko Colic (74.), 2:0 Henry Henning (85. / Eigentor)

FC Wolfurt 1b: Raphael Klauser - Julian Moosbrugger (87. Johannes Maurer), Dursun Kaya, Patrick Pirker, Bernd Elsler - Simon Krüse (K), Mirko Colic (75. Johannes Dür) - Martin Staggl, Ivo Palinic, Philip Vukojevic (89. Tobias Riedmann) - Markus Witzemann

SV Lochau 1b: Jerome Klauser - Rene Hatzmann, Felix Bereuter, William Hörburger (K), Kazim Pilik (72. Andrea Pasquale Spina), Florian Haag, Henry Henning, Cajo Thorbecke, Dean Drljo (34. Niklas Hörburger), Franco Bologna, Manuel Köhldorfer (85. Lukas Sutterlüty)

Schiedsrichter: Thomas Wohlgenannt
Gelb-Rote Karte: Henry Henning (91. / Foul)
Gelbe Karten: Dursun Kaya, Bernd Elsler, Simon Krüse / Henry Henning, Felix Bereuter

Im Gegensatz zur ersten Mannschaft startete das 1b vom Kienreich FC Wolfurt erfolgreich in die neue Meisterschaftssaison. Nach der knappen Niederlage in der Vorwoche im Cup gegen die erste Mannschaft vom SV Lochau gewann man im ersten Meisterschaftsspiel unter der Regie von Spielertrainer Dursun Kaya gegen das Lochauer 1b mit 2:0.

Das 1b – ohne Matthias Pfanner, Lukas Österle und Jürgen Ritter – dominierte in der Anfangsphase das Spiel und kam zu einigen guten Möglichkeiten auf den Führungstreffer. Doch Philip Vukojevic, Martin Staggl sowie Markus Witzemann vergaben jeweils. Im Laufe der ersten Halbzeit kam dann die junge Lochauer Mannschaft bei ihrer Premiere in der 3. Landesklasse immer besser ins Spiel. Vor allem der pfeilschnelle Cajo Thorbecke bereitete der Wolfurter Defensive mit Fortdauer der Partie immer größere Probleme. Kurz vor der Pause konnte Julian Moosbrugger gerade noch auf der Linie den Rückstand verhindern.

Nach der Pause bot sich den Zuschauern ein ähnliches Bild – die Lochauer waren dem ersten Treffer näher als die Kaya-Elf. Wolfurter Offensivaktionen wie zu Beginn der Partie waren eher Mangelware – bis Mirko Colic in der 74. Minute der erlösende Führungstreffer gelang. Der Mittelfeldspieler startete einen 40-Meter-Sololauf, umkurvte schlussendlich noch den Lochauer Keeper und erzielte somit das 1:0. Kurz darauf hatten die Lochauer die große Chance auf den Ausgleich, doch der beste Wolfurter – Julian Moosbrugger – konnte den durchbrechenden Cajo Thorbecke in letzter Sekunde mit einem sensationellen Tackling stoppen. In der 85. Minute fiel dann die Vorentscheidung: Henry Henning beförderte nach einem langen Ball die Kugel ins eigene Tor zum 2:0. Eben dieser Henry Henning setzte dann auch noch den Schlusspunkt in der Partie, als er in der Nachspielzeit mit Gelb-Rot vom Platz gestellt wurde.

Der Auftakt in die neue Saison ist dem 1b somit geglückt – man konnte schlussendlich von einem Arbeitssieg sprechen. Will man jedoch ganz vorne mitspielen, wird sicherlich noch eine Leistungssteigerung notwendig sein.

VFV-Toto-Cup (1. Runde): Kienreich FC Wolfurt 1b - SV typico Lochau 1:2 (0:2)

Tore: 0:1 Pablo Chinchilla (19.), 0:2 Daniel Netzer (33.), 1:2 Patrick Pirker (69.)

FC Wolfurt 1b: Christoph Peintner - Lukas Österle, Dursun Kaya, Patrick Pirker, Julian Moosbrugger - Simon Krüse (K), Ivo Palinic - Philip Vukojevic, Markus Witzemann, Matthias Pfanner (64. Johannes Dür) - Martin Staggl

SV Lochau: Lukas Holzner - Fabian Stengel, Pablo Chinchilla, Christof Kogler (80. Manuel Köhldorfer), Manuel Sperger - Sascha Hajek, Daniel Netzer (K), Marco Marinkovic (46. Daniel Gmeiner), Dietmar Fink - Murat Duru - Julian Sterlika

Schiedsrichter: Felix Ouschan
Gelbe Karten: Markus Witzemann, Patrick Pirker, Lukas Österle, Matthias Pfanner / Pablo Chinchilla, Daniel Netzer, Christof Kogler, Sascha Hajek

Das 1b-Team vom Kienreich FC Wolfurt ging als krasser Außenseiter in die Erstrundenpartie des VFV-Toto-Cups gegen den Landesligisten SV typico Lochau, der drei Klassen höher spielt. Im ersten Pflichtspiel des neuen Trainergespanns Kaya/Höfle musste man auf Bernd Elsler verzichten, für ihn spielte Trainer Dursun Kaya selbst in der Abwehr. Verstärkung aus dem Eins-Kader stand ebenfalls keine zur Verfügung.

Die Lochauer kontrollierten von Beginn weg die Partie und waren meist in Ballbesitz. Das Wolfurter 1b fand aber über den Kampf rasch in die Partie und ließ wenig Torchancen zu. Praktisch mit der ersten Torchance gelang dem Favoriten in der 19. Minute der Führungstreffer. Nach einer Flanke von der linken Seite erzielte der aufgerückte Ex-Profi Pablo Chinchilla per Kopf das 0:1. Wenig später hatten die Hausherren Glück, dass nach einem Handspiel von Dursun Kaya im Strafraum die Pfeife von Schiedsrichter Felix Ouschan stumm blieb. Nach einer guten halben Stunde erhöhte die Plakalovic-Elf auf 0:2. Daniel Netzer kam in der Nähe des Strafraums an den Ball und schlenzte den Ball aus etwa 20 Metern gefühlvoll ins lange Eck. In der Offensive konnte das Wolfurter 1b in der ersten Halbzeit noch keine Nadelstiche setzen.

Nach der Pause drückte der SV Lochau auf die Vorentscheidung. Als der FC Wolfurt diese Drangperiode unbeschadet überstand, witterte man auf einmal die Chance auf eine mögliche Cup-Sensation. Man ging noch aggressiver zu Werke und kam so dem Tor der Lochauer immer näher. In der 69. Spielminute gelang dem aufgerückten Abwehrspieler Patrick Pirker per Kopf nach Freistoßflanke von Markus Witzemann der Anschlusstreffer. Der SV Lochau verlor nun ein bisschen den Faden, die Kaya-Elf konnte daraus aber kein Kapital schlagen – man fand keine große Ausgleichschance vor. In der Schlussphase war der Favorit der Entscheidung näher als das Wolfurter 1b dem Ausgleich. Da die Lochauer jedoch 2x nur die Torumrandung trafen, endete die Partie mit 1:2.

Der Sieg der Lochauer war natürlich hochverdient, dennoch zeigte das 1b eine starke Leistung. Man zeigte keinen Respekt vor dem Gegner, ging hart in die Zweikämpfe und machte so dem Favoriten das Leben doch schwerer, als sie es wohl erwartet hatten. Es war eine klare Steigerung gegenüber den Vorbereitungsspielen ersichtlich. Mit einer ähnlichen Leistung steht einem erfolgreichen Meisterschaftsauftakt in einer Woche – diesmal gegen das 1b vom SV Lochau – nichts im Wege.